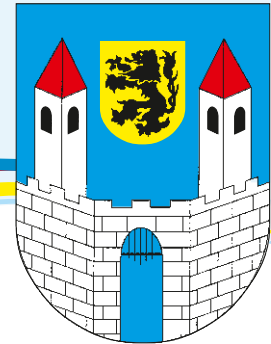


Weißenfelscher Amtsblatt

Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Weißenfels



❖ Inhalt

Vorwort des Oberbürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen – Stadt Weißenfels

- Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Stadtratswahl Weißenfels vom 09.06.2024
- Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Ortschaftsratswahl
 - Borau
 - Burgwerben
 - Großkorbetha
 - Langendorf
 - Leißling
 - Markwerben
 - Reichardtswerben
 - Schkortleben
 - Storkau/Pettstädt/Obschütz
 - Tagewerben
 - Uichteritz
 - Wengelsdorf
- Satzung zur Änderung der Satzung über den Verzicht der Festlegung von Schulbezirken von Grundschulen in der Stadt Weißenfels (Schulbezirksverzichtssatzung – Grundschulen WSF)
- Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 13 Gewerbegebiet „Am Sandberg“ im Ortsteil Langendorf
- Bekanntmachung eines Sitzübergangs im Stadtrat der Stadt Weißenfels

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

- Öffentliche Bekanntmachung der Ausführungsanordnung vom 31.05.2024 im Bodenordnungsverfahren Stößwitz uH mit der Verf.-Nr. 611/42 WSF012 im Landkreis Burgenlandkreis

Nichtamtlichen Teil

- Aus dem Stadtrat
- Aus der Verwaltung
- Informationen des Sport- und Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels
- Kulturelle Veranstaltungen
- Informationen aus der Stadtbibliothek
- Informationen

Anzeigenteil

www.weissenfels.de

Hej Kids zwischen 10 und 13!

Habt ihr in den Ferien schon was vor? Falls nicht – sehr gut!

Dann macht euch auf in eure Stadtbibliothek.

vom **10.06.** bis **29.07.2024** ist



Als Teilnehmer könnt ihr die aktuellen Lesesommer-Bücher entleihen.

Jeder, der 2 Bücher gelesen hat, erhält ein Zertifikat und kann am

31.07. um 16:00 Uhr

bei der Abschluss-Party dabei sein.

Achtung!

Wer seine Sommerferien zum Lese-Abenteuer machen möchte, kann sich kostenlos anmelden.



Bildquelle: Stadtbibliothek Weißenfels

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Beginn des Sommers startet die Urlaubszeit. Auch ich bin derzeit unterwegs und genieße im Süden Frankreichs die gemeinsame Zeit mit meiner Familie. An dieser Stelle richtet deshalb der Weißenfelder Stadtratsvorsitzende Jörg Freiwald das Wort an Sie.

Jörg Freiwald ist seit 31 Jahren ehrenamtlich für den Weißenfelder Stadtrat tätig und nimmt dabei seit insgesamt 20 Jahren die wichtige Aufgabe des Stadtratsvorsitzenden wahr. Aus gesundheitlichen Gründen hat er sich nicht erneut zur Wahl

Liebe Weißenfelderinnen, liebe Weißenfelder,



Jörg Freiwald
(Bildquelle: Katharina Vokoun/
Stadt Weißenfels)

nun wird mir am Ende meiner Laufbahn im Weißenfelder Stadtrat also die Ehre zuteil, das Vorwort im Amtsblatt zu verfassen. Es waren spannende 31 Jahre, in denen ich gemeinsam mit den Ratsmitgliedern aktiv an der Entwicklung unserer Stadt mitgewirkt habe. Wichtig war für mich aber auch immer das gesellschaftliche Zusammenleben, denn das ist von entscheidender Bedeutung für das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger. Es gibt mehrere Faktoren, die dazu beitragen, dass Menschen friedlich und harmonisch miteinander leben können. Im Vorwort des Amtsblattes möchte ich heute über drei dieser Aspekte schreiben und damit nicht nur zum Nachdenken, sondern im besten Fall auch zum Handeln anstoßen.

Zunächst einmal ist gegenseitiger Respekt von großer Bedeutung. Respekt gegenüber anderen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Kultur oder Meinung ist die Grundlage für ein gutes Miteinander. Fakt ist: Weißenfels ist eine bunte Stadt. Menschen aus 94 verschiedenen Ländern leben hier zusammen. Eine multikulturelle Gesellschaft ist in Weißenfels Realität. Und in diesem Zusammenhang sollte jeder und jedem klar sein: Menschenverachtende Parolen und Ausgrenzung fördern kein angenehmes Zusammenleben. Damit die kulturelle Vielfalt eine Bereicherung darstellt, braucht es gegenseitigen Respekt, kulturellen Austausch und eine inklusive Gesellschaft. Eine Aufgabe, die wir gemeinsam angehen müssen. Denn unsere Saalestadt profitiert von Zuwanderung. Das zeigt sowohl ein Blick auf die demografische Vielfalt als auch auf den starken Arbeitsmarkt, den kulturellen Bereich und das gesellschaftliche Engagement.

Womit wir schon beim nächsten Thema wären. Für ein gutes Zusammenleben sind nämlich auch Zusammenarbeit und Solidarität unerlässlich. Indem Menschen zusammenarbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen, können sie eine starke Gemeinschaft aufbauen und sich gegenseitig unterstützen. In diesem Zusammenhang spielt das Ehrenamt eine wichtige Rolle. Schon jetzt leisten viele Freiwillige einen unschätzbaren Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in Weißenfels. Aber es braucht noch viel mehr von ihnen. Daher rufe ich alle dazu auf, sich ehrenamtlich zu engagieren und einen positiven Beitrag zu leisten. Erkennen Sie Ihre Stärken und geben Sie davon etwas an unsere schöne Saalestadt ab! Ob Sie älteren Menschen Gesellschaft leisten, sich für die Umwelt einsetzen, Hausaufgabenhilfe anbieten oder im Sportverein aushelfen - jede Form von ehrenamtlicher Tätigkeit ist wertvoll und wichtig. Dabei müssen wir auch zulassen, Ehrenamt neu zu denken. Neben dem langfristigen und dauerhaften Engagement stärken näm-

lich zeitlich überschaubare Aufgaben oder projektbasierte Freiwilligenarbeit genauso unsere Gemeinschaft. Das Ehrenamt wird vor dem Hintergrund der sich ändernden Bedürfnisse und Herausforderungen unserer Zeit damit zugänglicher gestaltet. Das eigene Stadtviertel, ein Verein oder eine Institution bilden einen kleinen Kosmos, in dem jede und jeder Freiwillige wirklich etwas bewirken kann. Hier können Sie den Unterschied ausmachen! Glauben Sie mir, es ist ein tolles Gefühl, Verantwortung zu übernehmen, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen und zu sehen, wie aus Ideen reale Projekte werden. Von unschätzbarem Wert sind zudem die vielen neuen sozialen Kontakte und zwischenmenschlichen Beziehungen, die durch das Ehrenamt entstehen. Deshalb: Trauen Sie sich! Es lohnt sich - für die Freiwilligen und für unsere Stadt.

*Ihr Martin Papke
Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels*

Ein oft unterschätzter Faktor, der aber großen Einfluss auf das Leben der Menschen hat, ist die Kommunikation. Für Weißenfels ist es meiner Meinung nach sogar ein Schlüsselfaktor. Viel zu lange schon prägen negative Geschichten und pessimistische Überzeugungen das soziale Klima in unserer Stadt. Sie beeinflussen das alltägliche Leben der Menschen und behindern die Entwicklung unserer Gemeinschaft. Wenn Menschen immer wieder mit negativen Geschichten über ihre Stadt konfrontiert werden - sei es durch Medienberichte, Gerüchte oder persönliche Erfahrungen -, werden Angst, Misstrauen und Feindseligkeit geschürt, was dazu führt, dass sich die Menschen immer mehr zurückziehen und isolieren. Das ist eine falsche Entwicklung.

Unsere Saalestadt ist viel besser als ihr Ruf! Ja, wir haben Herausforderungen und Probleme - wie jede andere Stadt auch. Aber wir haben auch viele versteckte Juwelen, die es zu entdecken gilt. Es bedarf einer bewussten Anstrengung, die positiven Geschichten zu fördern. Und davon gibt es jede Menge. Weißenfels hat als größte Stadt im Burgenlandkreis eine reiche Geschichte, ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot, eine lebendige Vereinslandschaft, wunderschöne Grünflächen, großartige Bildungseinrichtungen, eine sehr gute Infrastruktur, eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung und eine vielfältige Bevölkerung, die stolz darauf sein kann, hier zu leben. Und genau dazu rufe ich Sie auf. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, das Image von Weißenfels zu verbessern. Es ist an der Zeit, dass wir uns besser verkaufen. Lassen Sie uns stolz sein auf das, was unsere Saalestadt zu bieten hat! Lassen Sie uns ganz bewusst die positiven Aspekte von Weißenfels hervorheben! Sprechen Sie im Freundes- und Bekanntenkreis über die guten Seiten unserer Stadt! Kommen Sie ins Schwärmen! Alle sollen erfahren, dass Weißenfels ein guter Ort zum Leben, Arbeiten und Besuchen ist.

Bleiben Sie gesund und aktiv!

*Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender der Stadt Weißenfels*

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

**gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung
für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels
für die Stadtratswahl Weißenfels vom 09.06.2024**

Aufgrund der Beschlüsse des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Weißenfels in seiner Sitzung am 11.06.2024 über die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses mache ich hiermit das Wahlergebnis zur Wahl des Stadtrates der Stadt Weißenfels bekannt (§ 42 KWG LSA, § 69 Abs. 6 KWO LSA):

Das endgültige Wahlergebnis für die Stadtratswahl Weißenfels am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|--------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 32.429 |
| Zahl der Wähler: | 17.410 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 4.212 |
| Ungültige Stimmzettel | 316 |
| Gültige Stimmzettel | 17.094 |
| Gültige Stimmen | 50.761 |
| Zahl der Sitze | 40 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 12 |
| 2 | Alternative für Deutschland (AfD) | 10 |
| 3 | DIE LINKE (DIE LINKE) | 2 |
| 4 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 3 |
| 5 | Freie Demokratische Partei Deutschlands (FDP) | 1 |
| 6 | Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE) | 0 |
| 8 | Basisdemokratische Partei Deutschlands (dieBasis) | 1 |
| 11 | Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI) | 0 |
| 16 | Die Heimat (HEIMAT) | 0 |
| 24 | Wir Weißenfelser (WW) | 5 |
| 26 | Bürger für Weißenfels/Landgemeinden (BfW/Landgemeinden) | 4 |
| 33 | Unser Weißenfels und Ortschaften (UWO) | 1 |
| 34 | Bündnis für Gerechtigkeit - Wählervereinigung Weißenfels (BfG - WV) | 0 |
| 35 | Bürger für Leißling (BfL) | 1 |
| 36 | Ulrich Mundt | 0 |

Verteilung der gültigen Stimmen: CDU

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|-------------------------|---------|
| 1 | Papke, Martin | 7.456 |
| 2 | Scheunpflug, Sandy | 881 |
| 3 | Günther, Ekkart | 423 |
| 4 | Föhre, Heidi | 325 |
| 5 | Seiler, Thomas | 162 |
| 6 | Jährling-Fricke, Katrin | 181 |
| 7 | Koch-Frischleder, Mike | 509 |
| 8 | Schierhorn, Beatrix | 243 |
| 9 | Spengler, Michael | 481 |
| 10 | Rosenthal, Nicole | 94 |

| | | |
|----|------------------------------|-----|
| 11 | Steffen, Martin | 187 |
| 12 | Loth, Jana | 345 |
| 13 | Rierner, Jörg | 749 |
| 14 | Baskanoglu, Kristin | 99 |
| 15 | Wolter, Walter | 729 |
| 16 | Raue, Maria | 194 |
| 17 | Warzecha, Ralf | 144 |
| 18 | Franke, Angelika | 62 |
| 19 | Meusel, Christian | 127 |
| 20 | Heinemann, Maria Elisabeth | 179 |
| 21 | Lehmann-Raschdorf, Christian | 169 |
| 22 | Leisner, Oliver-Pascal | 102 |
| 23 | Thiel, Kevin | 35 |
| 24 | Schilling, Danny | 100 |
| 25 | Schlegel, Beate | 339 |
| 26 | Kähler, Roland | 164 |
| 27 | Busch, Sebastian | 172 |
| 28 | Hayatleh-Heinke, Lubna | 58 |
| 29 | Stoye, Mike | 66 |
| 30 | Hauke, Aylin | 81 |
| 31 | Braune, Angela | 232 |
| 32 | Hesselbarth, Christopher | 214 |
| 33 | Rauner, Maximilian | 92 |
| 34 | Jäger, Mathias | 160 |
| 35 | Reimer, Frank | 125 |
| 36 | Bahov, Gheorghii | 9 |

AfD

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|----------------|---------|
| 1 | Timm, Benjamin | 7.128 |
| 2 | Wehler, Ernst | 3.071 |
| 3 | Lewicki, Leon | 2.317 |

DIE LINKE

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|-------------------|---------|
| 1 | Stehr, Eric Roman | 995 |
| 2 | Krause, Silke | 290 |
| 3 | Roth, Yvonne | 134 |
| 4 | Held, David | 265 |
| 5 | Tornow, Lydia | 138 |
| 6 | Krause, Andreas | 69 |
| 7 | Högel, Marcel | 102 |
| 8 | Schubert, Jens | 67 |
| 9 | Baum, Mathias | 246 |
| 10 | Deibicht, Steffen | 178 |
| 11 | Walther, Thomas | 122 |
| 12 | Tornow, Alexander | 102 |
| 13 | Schwager, Vanessa | 167 |

SPD

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|-------------------------------|---------|
| 1 | Reichel, Maik | 1.307 |
| 2 | Gomolka, Małgorzata | 157 |
| 3 | Eichardt, Tobias | 137 |
| 4 | Kley, Paul | 183 |
| 5 | Dreyhaupt, Björn | 61 |
| 6 | Kunze, Johannes | 427 |
| 7 | Rybak, Michał | 55 |
| 8 | Hüfner, Florian | 61 |
| 9 | Schmager, Martin Willy August | 260 |
| 10 | Dr. Özüyman, Burcin | 314 |
| 11 | Graßhoff, Peggy | 281 |

| FDP | | |
|-----|--------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Dr. Volk, Norbert | 187 |
| 2 | Gludau, Maximilian | 188 |
| 3 | Lange, Erik | 54 |
| 4 | Stärkert, Lars | 49 |
| 5 | Belugin, Alexander | 68 |
| 6 | Dörfert, Reinhard | 20 |
| 7 | Scholz, Jörg | 19 |
| 8 | Scheuer, Eberhard | 32 |
| 9 | Kurtze, Wolfgang | 56 |

| GRÜNE | | |
|-------|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Schauer, Irina | 239 |
| 2 | Walther, Gunter | 280 |
| 3 | Schmidt, Heike | 125 |

| dieBasis | | |
|----------|------------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Wagner, Grit | 609 |
| 2 | Hädrich-Wagner, Thomas | 125 |

| Die PARTEI | | |
|------------|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Rothacker, Dirk | 359 |

| HEIMAT | | |
|--------|------------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Hartmann, Klaus-Dieter | 185 |

| WW | | |
|-----|----------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Kahlmann, Sven | 299 |
| 2 | Pfauter, Anke | 216 |
| 3 | Brückner, Uwe | 1.287 |
| 4 | Risch, Robby | 1.235 |
| 5 | Sachse, Mike | 230 |
| 6 | Krüger, Thomas | 463 |
| 7 | Kabisch-Böhme, Mario | 374 |
| 8 | Heidrich, Andreas | 283 |
| 9 | Pfauter, Johann | 199 |
| 10 | Kolditz, Katharina | 203 |
| 11 | Günther, Ralph | 402 |
| 12 | Hofmann, Silvio | 163 |
| 13 | Schiller, Hubert | 393 |
| 14 | Schubert, Nico | 124 |
| 15 | Vogt, Katrin | 113 |
| 16 | Kretzschmar, Mirko | 112 |
| 17 | Gorzki, Dieter | 402 |

| BfW/Landgemeinden | | |
|-------------------|---------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Ziegler, Horst | 1.160 |
| 2 | Gaudig, Patrick | 510 |
| 3 | Veith, Ines | 690 |
| 4 | Schmoranzer, Hubert | 699 |
| 5 | Wanzke, Clemens | 193 |
| 6 | Drewitz, Johannes | 811 |
| 7 | List, Torsten | 393 |

| UWO | | |
|-----|-----------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Richter, Veit | 713 |
| 2 | Rolof, Andreas | 267 |
| 3 | Blanke-Seitz, Kristin | 184 |
| 4 | Fichtmüller, Jens | 142 |

| | | |
|---|-----------------|----|
| 5 | Wuttke, Sven | 80 |
| 6 | Kinzel, Dominic | 41 |
| 7 | Kotlyar, Elias | 34 |
| 8 | Huth, Mirko | 51 |
| 9 | Richter, Mandy | 78 |

| BfG - WV | | |
|----------|-------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Zwirnmann, Monika | 301 |

| BfL | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Zörner, Manuela | 176 |
| 2 | Helm, Thomas | 295 |
| 3 | Schmalstich, Jan | 249 |

| Ulrich Mundt | | |
|--------------|---------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Mundt, Ulrich | 279 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Hinweis:

Entfallen auf einen Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern mehr Sitze, als Bewerber auf ihm vorhanden sind, so bleiben die übrigen Sitze bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt (§ 39 Abs. 7 KWG LSA).

Ausgehend davon bleiben 7 Sitze für den Wahlvorschlag Alternative für Deutschland (AfD) unbesetzt. Die verbleibenden 33 Sitze werden wie folgt verteilt:

| CDU | | |
|-----|------------------------|--|
| Nr. | Bewerber | |
| 1 | Papke, Martin | |
| 2 | Scheunpflug, Sandy | |
| 3 | Rierner, Jörg | |
| 4 | Wolter, Walter | |
| 5 | Koch-Frischleder, Mike | |
| 6 | Spengler, Michael | |
| 7 | Günther, Ekkart | |
| 8 | Loth, Jana | |
| 9 | Schlegel, Beate | |
| 10 | Föhre, Heidi | |
| 11 | Schierhorn, Beatrix | |
| 12 | Braune, Angela | |

| AfD | | |
|-----|----------------|--|
| Nr. | Bewerber | |
| 1 | Timm, Benjamin | |
| 2 | Wehler, Ernst | |
| 3 | Lewicki, Leon | |

| DIE LINKE | | |
|-----------|-------------------|--|
| Nr. | Bewerber | |
| 1 | Stehr, Eric Roman | |
| 2 | Krause, Silke | |

| SPD | | |
|-----|--------------------|--|
| Nr. | Bewerber | |
| 1 | Reichel, Maik | |
| 2 | Kunze, Johannes | |
| 3 | Dr. Özüyan, Burcin | |

| FDP | | |
|-----|--------------------|--|
| Nr. | Bewerber | |
| 1 | Gludau, Maximilian | |

dieBasis

| Nr. | Bewerber |
|-----|--------------|
| 1 | Wagner, Grit |

WW

| Nr. | Bewerber |
|-----|----------------|
| 1 | Brückner, Uwe |
| 2 | Risch, Robby |
| 3 | Krüger, Thomas |
| 4 | Günther, Ralph |
| 5 | Gorzki, Dieter |

BfW/Landgemeinden

| Nr. | Bewerber |
|-----|---------------------|
| 1 | Ziegler, Horst |
| 2 | Drewitz, Johannes |
| 3 | Schmoranzer, Hubert |
| 4 | Veith, Ines |

UWO

| Nr. | Bewerber |
|-----|---------------|
| 1 | Richter, Veit |

BfL

| Nr. | Bewerber |
|-----|--------------|
| 1 | Helm, Thomas |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

Nächstfestgestellte Bewerber (Ersatzpersonen) sind die nicht-gewählten Bewerber eines Wahlvorschlages, auf den mindestens ein Sitz entfallen ist.

Tritt ein Gewählter nicht in den Stadtrat ein, scheidet er im Laufe der Amtszeit aus oder wird festgestellt, dass er nicht wählbar war, rückt der nächste festgestellte Bewerber nach.

CDU

| Nr. | Bewerber |
|-----|------------------------------|
| 1 | Hesselbarth, Christopher |
| 2 | Raue, Maria |
| 3 | Steffen, Martin |
| 4 | Jährling-Fricke, Katrin |
| 5 | Heinemann, Maria Elisabeth |
| 6 | Busch, Sebastian |
| 7 | Lehmann-Raschdorf, Christian |
| 8 | Kähler, Roland |
| 9 | Seiler, Thomas |
| 10 | Jäger, Mathias |
| 11 | Warzecha, Ralf |
| 12 | Meusel, Christian |
| 13 | Reimer, Frank |
| 14 | Leisner, Oliver-Pascal |
| 15 | Schilling, Danny |
| 16 | Baskanoglu, Kristin |
| 17 | Rosenthal, Nicole |
| 18 | Rauner, Maximilian |
| 19 | Hauke, Aylin |
| 20 | Stoye, Mike |
| 21 | Franke, Angelika |
| 22 | Hayatleh-Heinke, Lubna |
| 23 | Thiel, Kevin |
| 24 | Bahov, Gheorghii |

DIE LINKE

| Nr. | Bewerber |
|-----|-------------------|
| 1 | Held, David |
| 2 | Baum, Mathias |
| 3 | Deibicht, Steffen |

| | |
|----|-------------------|
| 4 | Schwager, Vanessa |
| 5 | Tornow, Lydia |
| 6 | Roth, Yvonne |
| 7 | Walther, Thomas |
| 8 | Högel, Marcel |
| 9 | Tornow, Alexander |
| 10 | Krause, Andreas |
| 11 | Schubert, Jens |

SPD

| Nr. | Bewerber |
|-----|-------------------------------|
| 1 | Graßhoff, Peggy |
| 2 | Schmager, Martin Willy August |
| 3 | Kley, Paul |
| 4 | Gomolka, Matgorzata |
| 5 | Eichardt, Tobias |
| 6 | Dreyhaupt, Björn |
| 7 | Hüfner, Florian |
| 8 | Rybak, Michal |

FDP

| Nr. | Bewerber |
|-----|--------------------|
| 1 | Dr. Volk, Norbert |
| 2 | Belugin, Alexander |
| 3 | Kurtze, Wolfgang |
| 4 | Lange, Erik |
| 5 | Stärkert, Lars |
| 6 | Scheuer, Eberhard |
| 7 | Dörfert, Reinhard |
| 8 | Scholz, Jörg |

dieBasis

| Nr. | Bewerber |
|-----|------------------------|
| 1 | Hädrich-Wagner, Thomas |

WW

| Nr. | Bewerber |
|-----|----------------------|
| 1 | Schiller, Hubert |
| 2 | Kabisch-Böhme, Mario |
| 3 | Kahlmann, Sven |
| 4 | Heidrich, Andreas |
| 5 | Sachse, Mike |
| 6 | Pfauter, Anke |
| 7 | Kolditz, Katharina |
| 8 | Pfauter, Johann |
| 9 | Hofmann, Silvio |
| 10 | Schubert, Nico |
| 11 | Vogt, Katrin |
| 12 | Kretzschmar, Mirko |

BfW/Landgemeinden

| Nr. | Bewerber |
|-----|-----------------|
| 1 | Gaudig, Patrick |
| 2 | List, Torsten |
| 3 | Wanzke, Clemens |

UWO

| Nr. | Bewerber |
|-----|-----------------------|
| 1 | Rolof, Andreas |
| 2 | Blanke-Seitz, Kristin |
| 3 | Fichtmüller, Jens |
| 4 | Wuttke, Sven |
| 5 | Richter, Mandy |
| 6 | Huth, Mirko |
| 7 | Kinzel, Dominic |
| 8 | Kotlyar, Elias |

| BfL | |
|-----|------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Schmalstich, Jan |
| 2 | Zörner, Manuela |

Hantscher
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung
für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels
für die Ortschaftsratswahl Borau vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Borau am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 503 |
| Zahl der Wähler: | 359 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 76 |
| Ungültige Stimmzettel | 11 |
| Gültige Stimmzettel | 348 |
| Gültige Stimmen | 1.025 |
| Zahl der Sitze | 5 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|------------------------|-------|
| 24 | Wir Weißenfeler (WW) | 1 |
| 41 | Bürger für Borau (BfB) | 4 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| WW | | |
|-----|--------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Risch, Robby | 273 |

| BfB | | |
|-----|-----------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Denzin, Jürgen | 456 |
| 2 | Schilling, Robert | 83 |
| 3 | Kleinschmidt, Rüdiger | 74 |
| 4 | Halt, Peter | 55 |
| 5 | Zwingmann, Thomas | 84 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

| WW | |
|-----|--------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Risch, Robby |

| BfB | |
|-----|-----------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Denzin, Jürgen |
| 2 | Zwingmann, Thomas |
| 3 | Schilling, Robert |
| 4 | Kleinschmidt, Rüdiger |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

| BfB | |
|-----|-------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Halt, Peter |

Hantscher
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung
für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels
für die Ortschaftsratswahl Burgwerben vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Burgwerben am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 879 |
| Zahl der Wähler: | 555 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 129 |
| Ungültige Stimmzettel | 9 |
| Gültige Stimmzettel | 546 |
| Gültige Stimmen | 1.622 |
| Zahl der Sitze | 6 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|-----------------------|-------|
| 37 | Hubert Schmoranzer | 1 |
| 38 | Christoph Schmoranzer | 1 |
| 40 | Laura Beckmann | 1 |
| 42 | Antje Riewe-Bez | 1 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| Hubert Schmoranzer | | |
|--------------------|---------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Schmoranzer, Hubert | 893 |

| Christoph Schmoranzer | | |
|-----------------------|------------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Schmoranzer, Christoph | 290 |

| Laura Beckmann | | |
|----------------|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Beckmann, Laura | 190 |

| Antje Riewe-Bez | | |
|-----------------|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Riewe-Bez, Antje | 249 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

| Hubert Schmoranzer | |
|--------------------|---------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Schmoranzer, Hubert |

| Christoph Schmoranzer | |
|-----------------------|------------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Schmoranzer, Christoph |

| Antje Riewe-Bez | |
|-----------------|------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Riewe-Bez, Antje |

| Laura Beckmann | |
|----------------|-----------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Beckmann, Laura |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

Es wurden keine nächst festgestellten Bewerber ermittelt.

Hantscher
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Ortschaftsratswahl Großkorbetha vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Großkorbetha am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 1.606 |
| Zahl der Wähler: | 1.071 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 294 |
| Ungültige Stimmzettel | 19 |
| Gültige Stimmzettel | 1.052 |
| Gültige Stimmen | 3.136 |
| Zahl der Sitze | 8 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|----------------------------------------------------|-------|
| 1 | Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 1 |
| 4 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 0 |
| 37 | TSV 1893 Großkorbetha (TSV 1893) | 2 |
| 38 | Anne-Katrin Böhmer | 0 |
| 39 | Birgit Weber | 1 |
| 40 | Rüdiger Peters | 0 |
| 41 | Dirk Hassenmeier | 2 |
| 42 | Uwe Horn | 2 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| CDU | | |
|-----|--------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Peege, Sarah | 383 |

| SPD | | |
|-----|------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Kley, Paul | 127 |

| TSV 1893 | | |
|----------|----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Sander, Jutta | 185 |
| 2 | Fischer, Colin | 326 |
| 3 | Artmann, Jonas | 182 |

| Anne-Katrin Böhmer | | |
|--------------------|---------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Böhmer, Anne-Katrin | 211 |

| Birgit Weber | | |
|--------------|---------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Weber, Birgit | 302 |

| Rüdiger Peters | | |
|----------------|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Peters, Rüdiger | 94 |

| Dirk Hassenmeier | | |
|------------------|-------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Hassenmeier, Dirk | 712 |

| Uwe Horn | | |
|----------|-----------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Horn, Uwe | 614 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Hinweis:

Entfallen auf einen Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern mehr Sitze, als Bewerber auf ihm vorhanden sind, so bleiben die übrigen Sitze bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt (§ 39 Abs. 7 KWG LSA).

Ausgehend davon bleibt 1 Sitz für den Einzelbewerbervorschlag des Einzelbewerbers Dirk Hassenmeier und 1 Sitz für den Einzelbewerbervorschlag des Einzelbewerbers Uwe Horn unbesetzt. Die verbleibenden 6 Sitze werden wie folgt verteilt:

| CDU | |
|-----|--------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Peege, Sarah |

| TSV 1893 | |
|----------|----------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Fischer, Colin |
| 2 | Sander, Jutta |

| Birgit Weber | |
|--------------|---------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Weber, Birgit |

| Dirk Hassenmeier | |
|------------------|-------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Hassenmeier, Dirk |

| Uwe Horn | |
|----------|-----------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Horn, Uwe |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

| TSV 1893 | |
|----------|----------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Artmann, Jonas |

Hantscher
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Ortschaftsratswahl Langendorf vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Langendorf am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 1.861 |
| Zahl der Wähler: | 1.259 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 365 |
| Ungültige Stimmzettel | 33 |
| Gültige Stimmzettel | 1.226 |
| Gültige Stimmen | 3.652 |
| Zahl der Sitze | 9 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|---------------------------------------------------|-------|
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 3 |
| 24 | Wir Weißenfelser (WW) | 3 |
| 37 | Freiwillige Feuerwehr Langendorf (FFWOL) | 3 |
| 39 | Steffen Pfautsch | 0 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| CDU | | |
|-----|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Wolter, Walter | 546 |
| 2 | Göhring, Daniel | 188 |
| 3 | Kraft, Jens-Uwe | 215 |
| 4 | Thiel, Kevin | 36 |

| WW | | |
|-----|--------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Günther, Ralph | 410 |
| 2 | Schubert, Nico | 180 |
| 3 | Beyer, Katharina | 152 |
| 4 | Böhme, Steffen | 126 |
| 5 | Hofmann, Silvio | 168 |
| 6 | Günther, Christian | 93 |

| FFWOL | | |
|-------|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Ziegler, Horst | 872 |
| 2 | Schramm, Rüdiger | 64 |
| 3 | Riel, Matthias | 230 |
| 4 | Reimer, Frank | 80 |
| 5 | Böhme, Hartmut | 53 |
| 6 | Weise, Silvia | 84 |

| Steffen Pfautsch | | |
|------------------|-------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Pfautsch, Steffen | 155 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

| CDU | | |
|-----|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Wolter, Walter | |
| 2 | Kraft, Jens-Uwe | |
| 3 | Göhring, Daniel | |

| WW | | |
|-----|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Günther, Ralph | |
| 2 | Schubert, Nico | |
| 3 | Hofmann, Silvio | |

| FFWOL | | |
|-------|----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Ziegler, Horst | |
| 2 | Riel, Matthias | |
| 3 | Weise, Silvia | |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

| CDU | | |
|-----|--------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Thiel, Kevin | |

| WW | | |
|-----|--------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Beyer, Katharina | |
| 2 | Böhme, Steffen | |
| 3 | Günther, Christian | |

| FFWOL | | |
|-------|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Reimer, Frank | |
| 2 | Schramm, Rüdiger | |
| 3 | Böhme, Hartmut | |

Hantscher
Gemeindevahllleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung
für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels
für die Ortschaftsratswahl Leißling vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Leißling am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 1.228 |
| Zahl der Wähler: | 919 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 239 |
| Ungültige Stimmzettel | 17 |
| Gültige Stimmzettel | 902 |
| Gültige Stimmen | 2.667 |
| Zahl der Sitze | 7 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|---------------------------|-------|
| 35 | Bürger für Leißling (BfL) | 6 |
| 37 | Gerald Büchner | 0 |
| 38 | Anne Ringmayer | 1 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| BfL | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Nebelung, Frank | 793 |
| 2 | Helm, Thomas | 359 |
| 3 | Schmalstich, Jan | 274 |
| 4 | Zörner, Manuela | 146 |
| 5 | Henschel, Jürgen | 53 |
| 6 | Feuer, Nico | 511 |

| Gerald Büchner | | |
|----------------|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Büchner, Gerald | 147 |

| Anne Ringmayer | | |
|----------------|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Ringmayer, Anne | 384 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

| BfL | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Nebelung, Frank | |
| 2 | Feuer, Nico | |
| 3 | Helm, Thomas | |
| 4 | Schmalstich, Jan | |
| 5 | Zörner, Manuela | |
| 6 | Henschel, Jürgen | |

| Anne Ringmayer | | |
|----------------|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Ringmayer, Anne | |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

Es wurden keine nächst festgestellten Bewerber ermittelt.

Hantscher
Gemeindevahllleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Ortschaftsratswahl Reichardtswerben vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Reichardtswerben am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 990 |
| Zahl der Wähler: | 659 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 146 |
| Ungültige Stimmzettel | 25 |
| Gültige Stimmzettel | 634 |
| Gültige Stimmen | 1.898 |
| Zahl der Sitze | 7 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|---------------------------------------------------|-------|
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 2 |
| 38 | LSV Rot-Weiß Reichardtswerben (LSV) | 3 |
| 39 | Christian Bernecke | 0 |
| 40 | Matthias Krämer | 1 |
| 41 | Peggy Lange | 1 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| CDU | | |
|-----|----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Braune, Thomas | 479 |

| LSV | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Uhle, Karsten | 611 |
| 2 | Schröter, Lothar | 207 |

| Christian Bernecke | | |
|--------------------|---------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Bernecke, Christian | 162 |

| Matthias Krämer | | |
|-----------------|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Krämer, Matthias | 189 |

| Peggy Lange | | |
|-------------|--------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Lange, Peggy | 250 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Entfallen auf einen Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern mehr Sitze, als Bewerber auf ihm vorhanden sind, so bleiben die übrigen Sitze bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt (§ 39 Abs. 7 KWG LSA).

Ausgehend davon bleibt 1 Sitz für den den Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und 1 Sitz für den Wahlvorschlag LSV Rot-Weiß Reichardtswerben (LSV) unbesetzt. Die verbleibenden 5 Sitze werden wie folgt verteilt:

| CDU | | |
|-----|----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Braune, Thomas | |

| LSV | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Uhle, Karsten | |
| 2 | Schröter, Lothar | |

| Matthias Krämer | | |
|-----------------|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Krämer, Matthias | |

| Peggy Lange | | |
|-------------|--------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Lange, Peggy | |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

Es wurden keine nächst festgestellten Bewerber ermittelt.

Hantscher
Gemeindevahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Ortschaftsratswahl Schkortleben vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Schkortleben am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-----|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 470 |
| Zahl der Wähler: | 338 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 47 |
| Ungültige Stimmzettel | 7 |
| Gültige Stimmzettel | 331 |
| Gültige Stimmen | 989 |
| Zahl der Sitze | 5 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|----------------------------------------------------------|-------|
| 37 | Freie Wählergemeinschaft Schkortleben/ Kriechau (FWG) | 5 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| FWG | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Dallmeier, Ronny | 141 |
| 2 | Gehrmann, Katja | 68 |
| 3 | Jaensch, Steffen | 68 |
| 4 | Kluge, Jeannette | 96 |
| 5 | Kluge, Mathias | 167 |
| 6 | Michael, Ralf | 69 |
| 7 | Schlegel, Beate | 380 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

| FWG | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Schlegel, Beate | |
| 2 | Kluge, Mathias | |
| 3 | Dallmeier, Ronny | |
| 4 | Kluge, Jeannette | |
| 5 | Michael, Ralf | |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

| FWG | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Jaensch, Steffen | |
| 2 | Gehrmann, Katja | |

Hantscher
Gemeindevahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Ortschaftsratswahl Storkau vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Storkau am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-----|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 443 |
| Zahl der Wähler: | 324 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 67 |
| Ungültige Stimmzettel | 3 |
| Gültige Stimmzettel | 321 |
| Gültige Stimmen | 957 |
| Zahl der Sitze | 5 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|---------------------------------------------------|-------|
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 1 |
| 37 | Landfrauen Storkau (Landfrauen) | 2 |
| 38 | Roland Bauer | 1 |
| 39 | Feuerwehr Pettstädt (FFW Pettstädt) | 0 |
| 40 | Christian Spindler | 1 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| CDU | | |
|--------------------|---------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Ranscht, Miriam | 111 |
| Landfrauen | | |
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Herger, Elvira | 117 |
| 2 | Hering, Karin | 89 |
| 3 | Schetter, Walburga | 160 |
| Roland Bauer | | |
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Bauer, Roland | 202 |
| FFW Pettstädt | | |
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Tyroff, Roger | 87 |
| Christian Spindler | | |
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Spindler, Christian | 191 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

| CDU | |
|--------------------|---------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Ranscht, Miriam |
| Landfrauen | |
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Schetter, Walburga |
| 2 | Herger, Elvira |
| Roland Bauer | |
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Bauer, Roland |
| Christian Spindler | |
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Spindler, Christian |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

| Landfrauen | |
|------------|---------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Hering, Karin |

Hantscher
Gemeindevahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Ortschaftsratswahl Wengelsdorf vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Wengelsdorf am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 718 |
| Zahl der Wähler: | 471 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 94 |
| Ungültige Stimmzettel | 12 |
| Gültige Stimmzettel | 459 |
| Gültige Stimmen | 1.373 |
| Zahl der Sitze | 6 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|----------------------------------------|-------|
| 33 | Unser Weißenfels und Ortschaften (UWO) | 0 |
| 38 | Wir für Wengelsdorf (WfW) | 5 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| UWO | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Kinzel, Dominic | 70 |
| WfW | | |
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | List, Torsten | 411 |
| 2 | Jäger, Mathias | 190 |
| 3 | Stahmann, Ute | 347 |
| 4 | Amtage, Matthias | 161 |
| 5 | Henke, Alexander | 194 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Hinweis:
Entfallen auf einen Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern mehr Sitze, als Bewerber auf ihm vorhanden sind, so bleiben die übrigen Sitze bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt (§ 39 Abs. 7 KWG LSA).
Ausgehend davon bleibt 1 Sitz für den Wahlvorschlag „Wir für Wengelsdorf“ unbesetzt. Die verbleibenden 5 Sitze werden wie folgt verteilt:

| WfW | |
|-----|------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | List, Torsten |
| 2 | Stahmann, Ute |
| 3 | Henke, Alexander |
| 4 | Jäger, Mathias |
| 5 | Amtage, Matthias |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

Es wurden keine nächst festgestellten Bewerber ermittelt.

Hantscher
Gemeindevahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Ortschaftsratswahl Uichteritz vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Uichteritz am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 1.081 |
| Zahl der Wähler: | 760 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 127 |
| Ungültige Stimmzettel | 15 |
| Gültige Stimmzettel | 745 |
| Gültige Stimmen | 2.208 |
| Zahl der Sitze | 7 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|-----------------|-------|
| 1 | CDU | 2 |
| 4 | SPD | 1 |
| 6 | GRÜNE | 0 |
| 37 | Andreas Korch | 2 |
| 38 | Marcus Weidling | 1 |
| 39 | Marcus Pinkny | 1 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| CDU | | |
|-----|----------------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Hardt, Gabriele Marta Anna | 148 |
| 2 | Bräutigam, Iris Simone | 304 |
| 3 | Börner, Ines | 96 |

| SPD | | |
|-----|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Graßhoff, Peggy | 369 |
| 2 | Eichardt, Tobias | 41 |

| GRÜNE | | |
|-------|-----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Walther, Gunter | 69 |

| Andreas Korch | | |
|---------------|----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Korch, Andreas | 649 |

| Marcus Weidling | | |
|-----------------|------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Weidling, Marcus | 287 |

| Marcus Pinkny | | |
|---------------|----------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Pinkny, Marcus | 245 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Hinweis:

Entfallen auf einen Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern mehr Sitze, als Bewerber auf ihm vorhanden sind, so bleiben die übrigen Sitze bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt (§ 39 Abs. 7 KWG LSA).

Ausgehend davon bleibt 1 Sitz für den Einzelbewerbervorschlag des Einzelbewerbers Andreas Korch unbesetzt. Die verbleibenden 6 Sitze werden wie folgt verteilt:

| CDU | | |
|-----|----------------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Bräutigam, Iris Simone | |
| 2 | Hardt, Gabriele Marta Anna | |

SPD

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|-----------------|---------|
| 1 | Graßhoff, Peggy | |

Andreas Korch

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|----------------|---------|
| 1 | Korch, Andreas | |

Marcus Weidling

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|------------------|---------|
| 1 | Weidling, Marcus | |

Marcus Pinkny

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|----------------|---------|
| 1 | Pinkny, Marcus | |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

CDU

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|--------------|---------|
| 1 | Börner, Ines | |

SPD

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|------------------|---------|
| 1 | Eichardt, Tobias | |

Hantscher

Gemeindegewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels für die Ortschaftsratswahl Tagewerben vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Tagewerben am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 689 |
| Zahl der Wähler: | 503 |
| darunter Wähler mit Wahlschein | 121 |
| Ungültige Stimmzettel | 6 |
| Gültige Stimmzettel | 497 |
| Gültige Stimmen | 1.453 |
| Zahl der Sitze | 6 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|--------------------------|-------|
| 24 | Wir Weißenfelser (WW) | 1 |
| 37 | Wir für Tagewerben (WfT) | 5 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| WW | | |
|-----|--------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Kretzschmar, Mirko | 124 |

WfT

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|----------------------|---------|
| 1 | Veith, Ines | 625 |
| 2 | Kühling, Mathias | 207 |
| 3 | Ohl, Katja | 56 |
| 4 | Ködel, Kevin | 151 |
| 5 | Prinz-Schmidt, Peggy | 44 |
| 6 | Kügler, Jörg | 28 |
| 7 | Knauth, Alexander | 18 |
| 8 | Schulze, Wolfram | 114 |
| 9 | Patzschke, Franz | 86 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

| WW | | |
|-----|--------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Kretzschmar, Mirko | |

| WfT | |
|-----|------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Veith, Ines |
| 2 | Kühling, Mathias |
| 3 | Ködel, Kevin |
| 4 | Schulze, Wolfram |
| 5 | Patzschke, Franz |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

| WfT | |
|-----|----------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Ohl, Katja |
| 2 | Prinz-Schmidt, Peggy |
| 3 | Kügler, Jörg |
| 4 | Knauth, Alexander |

Hantscher
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

gemäß § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung
für das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Weißenfels
für die Ortschaftsratswahl Markwerben vom 09.06.2024

Das endgültige Wahlergebnis für die Ortschaftsratswahl Markwerben am 09.06.2024 ist wie folgt ermittelt worden:

| | |
|--------------------------------|-----|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 497 |
| Zahl der Wähler: | 342 |
| darunter Wähler mit Wahrschein | 64 |
| Ungültige Stimmzettel | 4 |
| Gültige Stimmzettel | 338 |
| Gültige Stimmen | 997 |
| Zahl der Sitze | 5 |

Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

| Nr. | Wahlvorschlag | Sitze |
|-----|-----------------------|-------|
| 24 | Wir Weißenfelser (WW) | 4 |
| 37 | Marin Artopée | 1 |
| 38 | Elke Fabig | 0 |
| 39 | Steffen Höhne | 0 |

Verteilung der gültigen Stimmen:

| WW | | |
|-----|---------------------|---------|
| Nr. | Bewerber | Stimmen |
| 1 | Hapke, Karin | 96 |
| 2 | Schiller, Hubert | 490 |
| 3 | Vollrath, Rene | 53 |
| 4 | Stöbe, Michael | 58 |
| 5 | Sigleitmaier, Mario | 47 |

Marin Artopée

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|----------------|---------|
| 1 | Artopée, Marin | 125 |

Elke Fabig

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|-------------|---------|
| 1 | Fabig, Elke | 55 |

Steffen Höhne

| Nr. | Bewerber | Stimmen |
|-----|----------------|---------|
| 1 | Höhne, Steffen | 73 |

Folgende Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

| WW | |
|-----|------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Schiller, Hubert |
| 2 | Hapke, Karin |
| 3 | Stöbe, Michael |
| 4 | Vollrath, Rene |

Marin Artopée

| Nr. | Bewerber |
|-----|----------------|
| 1 | Artopée, Marin |

Die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge wurden wie folgt ermittelt:

| WW | |
|-----|---------------------|
| Nr. | Bewerber |
| 1 | Sigleitmaier, Mario |

Hantscher
Gemeindewahlleiter

Satzung zur Änderung der Satzung über den Verzicht der Festlegung von Schulbezirken von Grundschulen in der Stadt Weißenfels

(Schulbezirksverzichtssatzung – Grundschulen WSF)

Aufgrund des § 8 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) v. 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2024 (GVBl. LSA S. 96) und des § 41 Abs. 1a, 2a Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.08.2018 (GVBl. LSA S. 244, 245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2023 (GVBl. LSA S. 680) hat der Stadtrat der Stadt Weißenfels in seiner Sitzung am 13.06.2024 folgende SATZUNG beschlossen:

§ 1

Die Satzung über den Verzicht der Festlegung von Schulbezirken von Grundschulen in der Stadt Weißenfels (Schulbezirksverzichtssatzung – Grundschulen WSF) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juni 2011 (Weißenfelser Amtsblatt Nr. 07/2011, S.3), geändert durch Satzung vom 18. Mai 2012 (Weißenfelser Amtsblatt Nr. 05/2012, S.4), Satzung vom 10. April 2014 (WSF-ABI. 5/2014, S. 5), Satzung vom 20.12.2017 (WSF-ABI. 01/2018, S. 3) und Satzung vom 21.07.2020 (WSF-ABI. 7/2020, S.3) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 2 Kapazitätsgrenzen für Grundschulen

(1) Für den Zeitraum ab der Aufnahme von schulpflichtig werdenden Kindern bis zum Ende des 1. Schuljahrganges an den Grundschulen gelten folgende Kapazitätsgrenzen:

1. Adam-Ries-Grundschule Regelzügigkeit: einzügig
Uichteritz mit höchstens 22 Schülern
2. Albert-Einstein-Grundschule Regelzügigkeit: dreizügig
mit höchstens 67 Schülern
3. Bergschule-Grundschule Regelzügigkeit: dreizügig
mit höchstens 61 Schülern
4. Grundschule Großkorbetha Regelzügigkeit: zweizügig
mit höchstens 47 Schülern
5. Grundschule Langendorf Regelzügigkeit: zweizügig
mit höchstens 46 Schülern
6. Grundschule Leißling Regelzügigkeit: einzügig
mit höchstens 21 Schülern
7. Grundschule Tagewerben/
Reichardtswerben Regelzügigkeit: einzügig
mit höchstens 21 Schülern
8. Herder-Grundschule Regelzügigkeit: vierzfügig
mit höchstens 80 Schülern

(2) Für den Zeitraum ab Beginn des 2. Schuljahrganges an den Grundschulen gelten folgende Kapazitätsgrenzen:

- | | |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 1. Adam-Ries-Grundschule Uichteritz | Regelzügigkeit: einzügig mit höchstens 26 Schülern |
| 2. Albert-Einstein-Grundschule | Regelzügigkeit: dreizügig mit höchstens 77 Schülern |
| 3. Bergschule-Grundschule | Regelzügigkeit: dreizügig mit höchstens 77 Schülern |
| 4. Grundschule Großkorbetha | Regelzügigkeit: zweizügig mit höchstens 50 Schülern |
| 5. Grundschule Langendorf | Regelzügigkeit: zweizügig mit höchstens 50 Schülern |
| 6. Grundschule Leißling | Regelzügigkeit: einzügig mit höchstens 24 Schülern |
| 7. Grundschule Tagewerben/ Reichardtswerben | Regelzügigkeit: einzügig mit höchstens 22 Schülern |
| 8. Herder-Grundschule | Regelzügigkeit: vierzügig mit höchstens 93 Schülern |

(3) Die in Absatz 1 angegebene Regelzügigkeit kann für einen einzuschulenden Jahrgang zum Zeitpunkt der Aufnahme an die Grundschule erhöht werden, soweit die notwendige Anzahl an Klassenräumen verfügbar ist. Bei einer Zweizügigkeit eines einzuschulenden Jahrgangs ist die Schülerkapazität im Fall des Absatzes 1 Ziffer 1 auf 50 Schüler beschränkt, in dem Fall der Ziffer 6 auf 47 Schüler. Weiterhin ist die Kapazität im Fall des Absatzes 2 Ziffer 1 auf 54 Schüler beschränkt, im Fall der Ziffer 6 auf 50 Schüler.“

2. § 3 Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt geändert:

- Nach dem Wort „Berücksichtigung“ werden folgende Worte neu eingefügt: „und Gewichtung nach“
- Das Wort „folgender“ wird durch das Wort „folgenden“ ersetzt
- Im zweiten Anstrich werden die Worte „unterstützt den Förderbedarf des schulpflichtigen Kindes“ ersetzt durch die Worte „kommt den Fähigkeiten des Kindes entgegen“

- Der Anstrich 3 wird ersatzlos gestrichen; die bisherigen Anstriche 4 und 5 werden zu den neuen Anstrichen 3 und 4
 - im neuen Anstrich 3 wird das Wort „sonstige“ durch das Wort „besondere“ ersetzt
3. § 5 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- Der Satz 1 wird ersatzlos gestrichen.
 - Der bisherige Satz 2 wird zum Satz 1
 - Im neuen Satz 1 werden die Worte „zu diesen Terminen vorzustellen“ gegen das Wort „anzumelden“ ersetzt.
 - Folgender Satz 2 wird neu eingefügt: „Jedes Jahr werden die Jahrgänge, welche aufgrund ihres Alters schulpflichtig werden, öffentlich bekannt gemacht.“
 - Folgender Satz 3 wird neu eingefügt: „Die nächstgelegene Grundschule fordert die Erziehungsberechtigten schriftlich auf, ihr schulpflichtig werdendes Kind anzumelden.“
 - Der bisherige Satz 3 wird zum Satz 4.
 - Der neue Satz 4 wird wie folgt neu gefasst: „Die Erziehungsberechtigten erklären mit der Anmeldung, an welcher Grundschule ihr Kind beschult werden soll.“
 - Die bisherigen Sätze 4, 5, 6, und 7 werden zu den neuen Sätzen 5,6,7 und 8
4. In § 6 werden die Worte „jeweils in weiblicher und männlicher Form“ ersetzt durch die Worte „für alle Geschlechter“

§ 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Weißenfels, den 18.06.2024

Martin Papke
Oberbürgermeister

- Dienstsiegel -

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 13 Gewerbegebiet „Am Sandberg“ im Ortsteil Langendorf

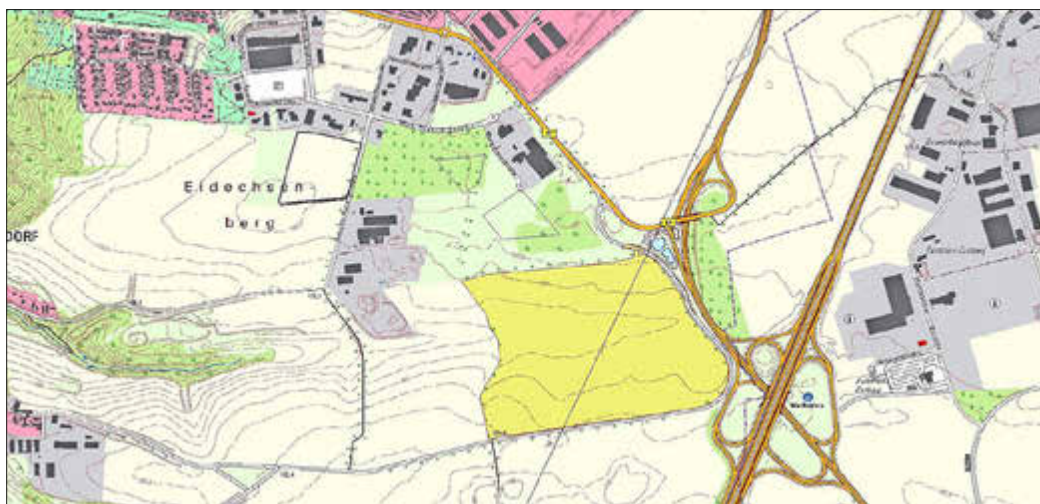
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels hat in seiner Sitzung am 13.06.2024 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Am Sandberg“ im Ortsteil Langendorf beschlossen und die Begründung gebilligt. Gleichzeitig wurde der Entwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch bestimmt.

Das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 13 Gewerbegebiet „Am Sandberg“ befindet sich nordwestlich der Autobahnabfahrt der A 9 und liegt in der Gemarkung Langendorf, Flur 3 und 4 und zu einem kleineren Teil in der Gemarkung Weißenfels, Flur 9.

Die Gesamtfläche beträgt ca. 35,3 ha.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Gewerbegebietes geschaffen werden. Im Rahmen des Kohle-Strukturwandels sind die wegfallenden Arbeitsplätze im Kohlebergbau zeitnah und adäquat zu ersetzen. Das geplante Gewerbegebiet soll mittlere bis große Flächennachfragen bedienen und nimmt damit im Rahmen des Strukturwandels eine entscheidende Funktion ein.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 Gewerbegebiet „Am Sandberg“ im Ortsteil Langendorf bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und dem Grün-



Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 13 Gewerbegebiet „Am Sandberg“ (Bildquelle Stadt Weißenfels)

ordnungsplan (Teil C) sowie die Begründung werden in der Zeit vom

15.07.2024 bis 16.08.2024

auf der Internetseite der Stadt Weißenfels unter <http://www.weissenfels.de> -> Bürgerservice -> Stadtentwicklung -> Veröffentlichungen -> Auslegungen sowie über das Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt (beteiligungen.sachsen-anhalt.de) veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die Unterlagen während des o.g. Veröffentlichungszeitraumes auch in Stadtverwaltung Weißenfels, Fachbereich III, Technische Dienste und Stadtentwicklung, Technisches Rathaus, Abt. Stadtplanung,

Zimmer T 220, Klosterstraße 5 in 06667 Weißenfels während der Dienststunden:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

oder nach vorheriger telefonischer Absprache unter der Tel.-Nr. 03443 370561 von Jedermann eingesehen werden.

Während des Veröffentlichungszeitraumes können Stellungnahmen zu den veröffentlichten Unterlagen elektronisch (per E-Mail) übermittelt werden an: stadtplanung@weissenfels.de oder unter o.g. Anschrift abgegeben oder per Post an die Stadt Weißenfels, Markt 1, FB III, Abt. Stadtplanung, 06667 Weißenfels gesendet werden.

Folgende umweltbezogenen Informationen und wesentliche vorliegende umweltrelevante Stellungnahmen sind verfügbar und liegen als Ergänzung mit aus:

1. Umweltbericht und Fachgutachten

- Umweltbericht Entwurf des Bebauungsplanes vom 24.04.2024 mit Informationen über die Schutzgüter Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen sowie Biodiversität, Landschaft, Mensch insbesondere menschliche Gesundheit, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter und den Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern, Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung sowie zum Ausgleich erheblicher negativer Umweltauswirkungen und deren Überwachung sowie Darstellung des Ausgangszustandes (Biotopkartierung)
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Bebauungsplan vom 24.04.2024 mit Aussagen zu den zu betrachtenden Arten gemäß Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und zu projektspezifischen relevanten Wirkungen (Wirkprognose); Ermittlung prüfungsrelevanter Arten (Relevanzprüfung);

Konfliktanalyse und Herleitung von Artenschutzmaßnahmen sowie eine Zusammenfassung

2. Umweltrelevante Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan
 - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt vom 10.12.2012
 - Burgenlandkreis vom 06.12.2012
 - Landesamt für Geologie und Bergwesen vom 10.12.2012
 - Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 07.12.2012
 - Landesverband Sachsen-Anhalt des Bundes für Natur und Umwelt e.V. vom 05.12.2012
 - Landesverband Sachsen-Anhalt des BUND vom 10.12.2012
 - Kreisanglerverein Weißenfels e.V. vom 21.11.2012

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB und § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Weißenfels deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Planung nicht von Bedeutung ist.

Weißenfels, 19.06.2024

Martin Papke
Oberbürgermeister

Stadt Weißenfels
Gemeindevorstand

Sitzübergang im Stadtrat der Stadt Weißenfels

Gemäß § 47 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und §§ 75 Abs. 1 und 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) mache ich hiermit folgendes bekannt.

1. Der gewählte Stadtrat der Stadt Weißenfels, Herr Martin Papke, aus dem Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ verzichtet aufgrund

der Unvereinbarkeit seines Amtes als Oberbürgermeister zum 01.07.2024 auf sein Mandat als Stadtrat.

2. Der Sitz ist ab 01.07.2024 auf Herrn Christopher Hesselbarth, wohnhaft: 06667 Weißenfels, übergegangen.

Weißenfels, den 19.06.2024

Hantscher
Gemeindevorstand

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

**Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Süd**
Müllnerstraße 59
06667 Weißenfels

Bodenordnungsverfahren Stößwitz uH
Verf.-Nr. 611/42 WSF012
Landkreis Burgenlandkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung vom 31.05.2024

1. Ausführungsanordnung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd ordnet die Ausführung des Bodenordnungsplans in der Fassung des 1. Nachtrags zum Bodenordnungsplan im Bodenordnungsverfahren „Stößwitz uH“, Verf.-Nr.: 611/42 WSF012 gemäß § 61 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) für das gesamte Bodenordnungsgebiet an.

Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes wird auf den **01.06.2024, 0.00 Uhr** festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

2. Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61 LwAnpG liegen vor. Der Bodenordnungsplan sowie sein 1. Nachtrag ist den Beteiligten bekannt gegeben worden. Der Bodenordnungsplan und sein 1. Nachtrag sind unanfechtbar.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Schott

DS

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Stadtrat

Internet-Adresse: www.weissenfels.de
E-Mail: stadtrat@weissenfels.de

Bekanntmachung der in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Weißenfels am 16.05.2024 gefassten Beschlüsse

Berufung 1. und 2. Stellvertreter des Wehrleiters Ortsfeuerwehr Weißenfels
SR 485-50/2024

Bebauungsplan Nr.46 Gewerbegebiet „Tagewerbener Straße / B176“ in Weißenfels -1. Aufstellungsbeschluss 2. Beschluss Vor-entwurf sowie Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
SR 486-50/2024

Abenteuerspielplatz Neustadtpark
SR 487-50/2024

Vorbereitung Bewerbung Sachsen-Anhalt-Tag 2035
SR 488-50/2024

Grundstücksangelegenheiten Gemarkung Langendorf
SR 489-50/2024

Grundstücksangelegenheiten Tausch von Flächen
SR 490-50/2024

Leasing einer Kompaktkehrmaschine
SR 491-50/2024

Informationen aus der 50. Stadtratssitzung am 16.05.2024

Berufung 1. und 2. Stellvertreter des Wehrleiters Ortsfeuerwehr Weißenfels

Mit Ablauf der Amtszeit wurde im März durch die Einsatzabteilung eine Neuwahl für den 1. und 2. Stellvertreter durchgeführt. Der Stadtrat berief, als 1. Stellvertreter Herrn Sebastian Busch, als 2. Stellvertreter Herrn Stefan Hahnel in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren sowie die Übertragung der Funktion 1. bzw. 2. Stellvertreter Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels befristet für die Dauer von 2 Jahren. Wir wünschen viel Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit wird dem bisherigen 2. Stellvertreter Herrn Christian Cordes ausgesprochen.

Bebauungsplan Nr.46 Gewerbegebiet „Tagewerbener Straße / B176“

Im Norden der Gemarkung Weißenfels soll ein Gewerbegebiet entwickelt werden. Die Erschließung soll über die Tagewerbener Straße erfolgen.

Der Stadtrat hat den Aufstellungsbeschluss sowie die frühzeitige Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen.

Abenteuerspielplatz Neustadtpark

Im Juni 2023 wurde die Verwaltung durch den Stadtrat beauftragt, die Maßnahme Spielgeräte Neustadtpark der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Neustadt-Weißenfels umzusetzen. Noch im Herbst 2024 soll mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen werden. Der Abenteuerspielplatz soll einen Pyramidenturm mit Rutsche, ein Wirbelwindkarussell, eine Tampenschaukel, eine große Netzpyramide und eine Doppelseilbahn erhalten. Als Erholungsmöglichkeiten werden Bänke, Bank-Tisch-Kombinationen und weitere Sitzungsmöglichkeiten in der Planung vorgesehen. Zudem wird Wert auf eine zukunfts-sichere und klimagerechte Bepflanzung gelegt. Der Stadtrat hat dem Vorhaben zugestimmt.

Vorbereitung Bewerbung Sachsen-Anhalt-Tag 2035

Im Jahr 2035 begeht die Stadt Weißenfels das 850. Stadtjubiläum. Um diesen Anlass würdig zu begehen, wird die Durchführung eines Sachsen-Anhalt-Tages in Weißenfels im Jahr 2025 geprüft.

Nächste Stadtratssitzung: **konstituierende Sitzung**
11.07.2024
29.08.2024

-> alle öffentlichen Sitzungen finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Weißenfels

<http://www.weissenfels.de/de/ratsinfo.html>

Aus der Verwaltung

Mehr als Knöllchen schreiben – Was darf das Ordnungsamt?



Die Ordnungsamtsmitarbeiter sind erkennbar an ihrer dunkelblauen Dienstkleidung mit der Aufschrift „Ordnungsamt“ oder „Vollzugsdienst“. (Bildquelle: Katharina Vokoun/ Stadt Weißenfels)

Ordnungsamt? Die dürfen doch nur Knöllchen fürs Falschparken verteilen! Diese Annahme ist weit verbreitet. Doch sie ist falsch. Denn der tatsächliche Aufgabenbereich der Behörde ist sehr viel größer und die Mitarbeiter des Ordnungsamtes haben weit mehr Rechte.

Die Befugnisse des Weißenfelser Ordnungsamtes sind im Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt festgelegt. Dabei wird deutlich, dass die Rechte der Ordnungsamtsmitarbeiter denen der Polizei ähneln. Polizei und Ordnungsamt obliegt die gemeinsame Aufgabe der Gefahrenabwehr. Dabei sorgt der Ordnungsdienst in Weißenfels für die Einhaltung der öffentlichen Ordnung, für ein positives Erscheinungsbild der Saalestadt und für die Stärkung des Sicherheitsempfindens der Menschen. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes richten ihre Maßnahmen gegen diejenigen, die eine Vorschrift verletzen und dadurch eine Ordnungswidrigkeit begehen. Sie arbeiten aber vor allem auch präventiv. Durch vorausschauendes Handeln und deeskalierende Gespräche werden Regelverstöße somit erst gar nicht zugelassen. Die Polizei konzentriert sich hingegen vordergründig auf Straftaten.

Zum Außendienst des Weißenfelser Ordnungsamtes gehören zwölf Mitarbeiter. Diese sind meistens als Zweierteams unterwegs. Im Sommer sind die Mitarbeiter täglich von 4:30 Uhr bis Mitternacht im gesamten Stadtgebiet im Einsatz. Kein anderes Ordnungsamt in vergleichbar großen Städten in Sachsen-Anhalt deckt mit seiner Tätigkeit eine so große Zeitspanne ab. Die Stadt Weißenfels arbeitet hier auf dem Niveau einer Großstadt. Die

Mitarbeiter sind durch ihre einheitliche dunkelblaue Dienstkleidung mit Stadtwappen und der Aufschrift „Ordnungsamt“ oder „Vollzugsdienst“ zu erkennen. Bürgerinnen und Bürger können sie gerne ansprechen.

Personenkontrolle und Ruhestörung

Die Mitarbeiter des Weißenfelder Ordnungsamtes sind Vollzugsbeamte. Das bedeutet, sie haben für die Ausübung ihrer Aufgaben hoheitliche Rechte. Sie dürfen zum Beispiel zur Abwehr von Gefahren Personenkontrollen durchführen. Dazu gehört die Feststellung der Identität. Bürgerinnen und Bürger müssen dann ihren Personalausweis vorzeigen. Auch die anlassbezogene Durchsuchung und Sicherstellung von Sachen ist in diesem Zusammenhang erlaubt. Darüber hinaus ist das Ordnungsamt befugt, Platzverweise auszusprechen. Den Aufforderungen und Anweisungen der Mitarbeiter muss Folge geleistet werden.

Auch bei Ruhestörung schreiten die Außendienstmitarbeiter ein, dürfen Personalien aufnehmen und eine Party auflösen. Anlassbezogen darf zudem die Wohnung betreten werden. Allerdings ist ein Einsatz nur gerechtfertigt, wenn durch den Lärm die allgemeine Öffentlichkeit belästigt wird. Kleinere Ruhestörungen sollten unter Nachbarn oder mithilfe des Vermieters geklärt werden.

Verkehrskontrollen und weitere Aufgaben

Zu den klassischen Aufgaben des Ordnungsdienstes gehört die Kontrolle des ruhenden und des fließenden Verkehrs. So verteilen die Mitarbeiter Knöllchen an falsch geparkte Autos und führen mit dem mobilen Blitzer Geschwindigkeitskontrollen durch. Autos ohne Zulassung und verbotswidrig abgestellte Autos werden auf Anweisung der Mitarbeiter abgeschleppt. Im Jahr 2024 wurden in Weißenfels bereits mehr als 60 Fahrzeuge ohne Zulassung im öffentlichen Verkehrsraum festgestellt.

Zuständig ist das Ordnungsamt der Stadt Weißenfels darüber hinaus, wenn Müll illegal entsorgt wird, die Leinenpflicht bei Hunden nicht eingehalten oder Hundekot nicht beseitigt wird und wenn Passanten durch verwirrte oder aggressive Personen belästigt werden. Auch bei Fundtieren, Alkoholkonsum auf Spielplätzen, Urinieren in der Öffentlichkeit sowie bei allen sonstigen Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind die Mitarbeiter zur Stelle. Im Rahmen der Amtshilfe unterstützt der Ordnungsdienst zudem die Polizei, die Feuerwehr und andere Behörden. So sichern die Mitarbeiter beispielsweise Gedenkveranstaltungen und Demonstrationen mit ab und sind begleitend bei Kontrollen von Gaststätten und Gewerbebetrieben dabei.

Die Dienstzeiten machen deutlich, dass sich das Ordnungsamt der Stadt Weißenfels all diesen Themen aktiv stellt. Trotz dessen kann nicht jeder Missstand sofort behoben werden. Im Rahmen ihrer Einsätze fahren die Mitarbeiter systematisch bestimmte Orte im Stadtgebiet ab, zu denen beispielsweise die Neustadt, der Hauptbahnhof, der Stadtbalkon, Parkanlagen und abgelegene Spielplätze aber auch die Ortschaften gehören. Vor allem in den Abendstunden setzt das Team auch auf die Präsenzstreife zu Fuß, um mithilfe von Gesprächen Situationen bereits im Vorfeld zu deeskalieren. Auch wenn die Tätigkeit des Ordnungsamtes oft gefährlich ist, dürfen die Mitarbeiter keine Waffen tragen. Zur Schutz- und Präventionsausrüstung des Außendienstes gehören kugel- und stichsichere Westen, Handfesseln und Tierabwehrspray.

Kontakt

In dringenden Fällen und bei akuten Beschwerden wenden sich Bürgerinnen und Bürger an das Polizeirevier des Burgenlandkreises (Telefonnummer 03443 2820). Die Polizeibeamten informieren dann gegebenenfalls die Ordnungsamtsmitarbeiter oder rücken selbst aus. Während der gängigen Bürozeiten der Stadt Weißenfels können Anliegen auch direkt beim Ordnungsamt gemeldet werden (Telefonnummer 03443 370362, E-Mail ordnungsamt@weissenfels.de). Bürgerinnen und Bürger können die Außendienstmitarbeiter zudem bei ihren täglichen Streifen im gesamten Stadtgebiet ansprechen. Eine weitere Möglichkeit, um Probleme und Missstände direkt bei der Stadtverwaltung zu melden, ist die App „Du bist dein Ort“, die für Smartphones kostenfrei im Apple-App-Store und im Google-Play-Store erhältlich ist.



Hinweisblatt der Stadt Weißenfels über allgemeine Ordnungsregeln

Mit diesem neuen und überarbeiteten Hinweisblatt möchten wir für Bürger und Bürgerinnen der Stadt Weißenfels und ihrer Ortsteile

einige wichtige Bestimmungen kurz zusammengefasst aufzeigen:

- Ruhezeiten / ruhestörender Lärm:

Es gelten folgende **Ruhezeiten**:

Nachtruhe in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr

Mittagsruhe (nur in der Kernstadt Weißenfels) in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ganztags

Diese Ruhezeiten gelten nur in Gebieten, welche vorwiegend dem Wohnen und der Erholung dienen.

In diesen Zeiten sind alle Tätigkeiten verboten, welche die Ruhe unbeteiligter Personen wesentlich stören (z. B. Rasenmäh, Bohren, Hämmern usw.).

Rechtliche Grundlage: § 4 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels

Unabhängig von den Ruhezeiten in den genannten Gebieten gilt für die gesamte Stadt (einschließlich der Ortsteile) die Regelung des § 117 Ordnungswidrigkeitengesetz. Danach handelt ordnungswidrig, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.

Darüber hinaus gilt unbeschadet der Vorschriften der Gefahrenabwehrverordnung das Gesetz über die Sonn- und Feiertage des Landes Sachsen-Anhalt, wonach an Sonn- und Feiertagen bis auf wenige Ausnahmen öffentliche bemerkbare Handlungen und Arbeiten verboten sind, welche die äußere Ruhe stören oder dem Wesen der Sonn- und Feiertage zuwiderlaufen. Weiterhin gelten für die gesamte Stadt die Vorschriften der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, wonach Geräte wie z.B. Rasenmäher nur im Zeitfenster 7 bis 20 Uhr betrieben werden dürfen. Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und Laubsammler dürfen sogar nur im Zeitfenster 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr betrieben werden (Ausnahme Geräte mit EU-Umweltzeichen für besonders immissionsarmen Betrieb).

- Hundehaltung:

Hunde sind innerhalb der geschlossenen Ortschaft in öffentlichen Bereichen stets angeleint zu führen. Zu den öffentlichen Bereichen gehören im Falle von Mietshäusern auch die Bereiche, welche von allen Mietern genutzt werden (z. B. Treppenhäuser und Hofbereiche).

Für die Beseitigung des Hundekots sind mehrere geeignete Behältnisse mitzuführen. Rechtliche Grundlage: § 5 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels

Die Anmeldung eines Hundes hat spätestens 14 Tage nach Zugang bzw. nach Neuanschaffung des Hundes zu erfolgen. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, seinen Hund mit einem Transponder kennzeichnen zu lassen und eine Haftpflichtversicherung für den Hund abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Rechtliche Grundlage: Hundesteuersatzung der Stadt Weißenfels; Hundegesetz Land Sachsen-Anhalt

- Offene Feuer und Grillen

Das Anlegen und Unterhalten von Feuern ist ausschließlich auf nichtöffentlichen Flächen in Feuerschalen mit einer Grundfläche von bis zu 1 Quadratmeter und nur beim Verbrennen von unbehandeltem Holz gestattet, wenn dadurch keine übermäßigen Immissionen entstehen und ein Übergreifen auf andere brennbare Stoffe ausgeschlossen ist. Für Brauchtums- und Traditionsfeuer können auf schriftlichen Antrag Ausnahmen genehmigt werden. Der Antrag ist bei der Abteilung Ordnung der Stadt Weißenfels mindestens 14 Tage vor der geplanten Veranstaltung zu stellen. Das Grillen ist auf Straßen und in Anlagen verboten. Ausgenommen ist das Grillen an ausgewiesenen Grillplätzen sowie zu öffentlichen Veranstaltungen.

Rechtliche Grundlage: § 6 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels

Von dem Verbot ausgenommen sind auch Feuer nach den Maßgaben der Verbrennungsverordnung für Gartenabfälle des Burgenlandkreises. Danach ist nur in den Monaten März und Oktober von Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr sowie Sonnabend 9 – 12 Uhr das Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle erlaubt. Dies gilt nicht für Grundstücke in der Kernstadt (Gemarkung) Weißenfels sowie im Ortsteil Borau – hier gilt ein generelles Verbrennungsverbot.

- **Tierfütterung**

Das Füttern von freilebenden Tieren im Stadtgebiet ist verboten; dies gilt nicht für die Winterfütterung von Singvögeln an Futterhäusern.

Rechtliche Grundlage: § 10 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels

- **Nicht angemeldete/nicht zugelassene Kraftfahrzeuge**

Diese dürfen generell nicht im öffentlichen Straßenraum und auch nicht auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Diese Kraftfahrzeuge sind auf Privatgrundstücken abzustellen.

Rechtliche Grundlage: Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt

- **Müllentsorgung**

Müll ist generell über die bereitgestellten Behälter ordnungsgemäß zu entsorgen.

Müllablagerungen im Stadtgebiet/im öffentlichen Straßenraum oder auch in der freien Landschaft sind generell verboten.

Anfallender Sperrmüll bis zu 2 m³ pro Jahr kann kostenfrei (mit der Bonuskarte aus dem Abfallratgeber) oder kostengünstig auf dem Wertstoffhof Weißenfels, Straße am Wehr abgegeben werden.

Auch ist die Abholung von bis zu 2 m³ Sperrmüll pro Person im Haushalt in einem Jahr möglich. Dies muss telefonisch oder online angemeldet werden.

Sperrmülltelefon der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd: [034445 223-41](tel:03444522341)

Weitere Informationen und Hinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd unter

www.awsas.de

Für Grundstückseigentümer:

- **Anliegerpflichten** (Gehweg/Straßenrinne reinigen, Unkraut entfernen) sind einmal wöchentlich durchzuführen. Grobe Verschmutzungen sind sofort zu entfernen.

- Die Reinigungspflicht erstreckt sich für die auf beiden Seiten angrenzenden Grundstücke bis zur Fahrbahnmitte der jeweiligen Straßen, bei nicht vorhandener Fahrbahn bis zur Straßenmitte.

- Ist nur auf einer Straßenseite ein Gehweg vorhanden, so obliegt die Reinigung desselben den Eigentümern der Grundstücke, welche an den Gehweg angrenzen.

- Bei Eckgrundstücken erstrecken sich die Anliegerpflichten auf alle angrenzenden Straßenteile.

- Im Winter hat die Schneeräumung in der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 21.00 Uhr unverzüglich zu erfolgen. Hinsichtlich der Verpflichtung zur Schneeräumung gelten die Regelungen zu den Anliegerpflichten entsprechend.

Rechtliche Grundlage: Straßenreinigungssatzung der Stadt Weißenfels

- Hecken, Sträucher u. ä., welche an den öffentlichen Gehwegen/ den öffentlichen Straßenraum angrenzen, sind so zurückzuschneiden, dass der Straßenverkehr bzw. Passanten nicht behindert werden (d. h. bis zur Grundstücksgrenze).

Rechtliche Grundlage: Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt

- Bebaute Grundstücke sind mit der festgesetzten **Hausnummer** zu versehen. Die Hausnummer ist so anzubringen, dass sie zu jeder Zeit von der Fahrbahnmitte der Straße, welcher das Grundstück zugeordnet ist, gut sicht- und lesbar ist.

Rechtliche Grundlage: § 9 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels

- **Anzeigepflicht für Veranstaltungen**

Wer eine öffentliche Veranstaltung durchführen will, hat dies mindestens vier Wochen vorher bei der Stadt Weißenfels anzuzeigen. Eine anzeigepflichtige öffentliche Veranstaltung nach Satz 1 liegt vor, wenn die zu erwartende Besucherzahl 100 übersteigt und die Veranstaltung ganz oder teilweise im Freien stattfindet. Der Begriff „öffentliche Veranstaltung“ umfasst sämtliche Veranstaltungen an Orten, zu denen die Öffentlichkeit zugelassen ist, entweder aufgrund der Art des Ortes (z. B. Diskotheken) oder aufgrund der Beziehung zwischen den Veranstaltern und den Gästen. Auch wenn Eintrittsgeld verlangt oder Eintrittskarten verkauft werden, handelt es sich hier um eine öffentliche Veranstaltung. Wenn zur Feier eines bestimmten Ereignisses nur geladene Gäste Zutritt haben, handelt es sich nicht um eine öffentliche Veranstaltung (z.B. Hochzeitsfeier, Geburtstagsfeier). Weiterhin gilt die Anzeigepflicht nicht für Sportveranstaltungen. Sonstige Rechtsvorschriften, welche im Zusammenhang mit einer Veranstaltung oder Versammlung stehen bleiben unberührt. Rechtliche Grundlage: § 12 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadtverwaltung Weißenfels

Fachbereich II Bürgerdienste – Abt. Ordnung

Tel. 03443 370 362

Aufruf zur Mitarbeit im Behindertenbeirat

- *Neuberufung im August 2024 –*

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15.07.2024 an die Stadt Weißenfels, Markt 1, 06667 Weißenfels oder per E-Mail an stadtrat@weissenfels.de

Im Jahr 2009 wurde durch den Stadtrat der Stadt Weißenfels beschlossen, einen Behindertenbeirat zu gründen. Der Behindertenbeirat wurde ins Leben gerufen, um die Weichen für eine aktive und direkte Beteiligung von Menschen mit Behinderung in der Weißenfelser Kommunalpolitik zu stellen. Durch die Arbeit des Beirats wird auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam gemacht und auf eine aktive Teilhabe am Leben in der Gesellschaft hingewirkt.

Die wichtigsten Aufgaben des Behindertenbeirates im Überblick:

- den Belangen der behinderten Einwohner/innen der Stadt Weißenfels gegenüber dem Stadtrat, seinen Ausschüssen und der Verwaltung **Gehör zu verschaffen**,
- nach Aufforderung durch den Stadtrat und seiner Ausschüsse in bestimmten städtischen Angelegenheiten zu den Interessen und Belangen der behinderten Einwohner/innen **Stellung zu nehmen**
- durch **Anregungen, Empfehlungen, Vorschläge und Stellungnahmen** in allen städtischen Angelegenheiten, die die behinderten Einwohner betreffen, den Stadtrat und seine Ausschüsse sowie die Verwaltung **zu informieren und zu beraten**,
- durch Vorschläge, Empfehlungen und Hinweise auf die **Gestaltung und Entwicklung der Stadt Weißenfels** in allen Angelegenheiten der behinderten Einwohner Einfluss zu nehmen.
- Die Mitglieder des Behindertenbeirates sollen grundsätzlich berufen werden aus der Bevölkerungsgruppe der Behinderten oder aus Bürgerinnen und Bürgern, die langfristig aktiv mit Behinderten oder für Behinderte tätig sind.
- Wer Lust hat, aktiv die Interessen der behinderten Einwohner/innen der Stadt Weißenfels zu vertreten, ist herzlich willkommen.
- Nähere Informationen zur Arbeit des Behindertenbeirates erhalten Interessierte bei der Geschäftsführenden Stelle des Behindertenbeirates.

Stadtverwaltung Weißenfels

Ansprechpartnerin ist Anja Bechmann

(Telefon: 03443 370205, E-Mail: stadtrat@weissenfels.de)

Aufruf zur Mitarbeit im Seniorenbeirat

– Neuberufung im August 2024 –

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15.07.2024 an die Stadt Weißenfels, Markt 1, 06667 Weißenfels oder per E-Mail an stadtrat@weissenfels.de

Im Jahr 2009 wurde durch den Stadtrat der Stadt Weißenfels beschlossen, einen Seniorenbeirat ins Leben zu rufen um die Weichen für eine aktive und direkte Beteiligung der Seniorinnen und Senioren in der Weißenfelser Kommunalpolitik zu stellen.

Die wichtigsten Aufgaben des Seniorenbeirates im Überblick:

- den Belangen der älteren Einwohner/innen der Stadt Weißenfels gegenüber dem Stadtrat, seinen Ausschüssen und der Verwaltung **Gehör zu verschaffen**
- nach Aufforderung in bestimmten städtischen Angelegenheiten zu den Interessen und Belangen der älteren Einwohner/innen **Stellung zu nehmen**
- durch **Anregungen, Empfehlungen, Vorschläge und Stellungnahmen** in allen städtischen Angelegenheiten, die die älteren Einwohner/innen betreffen, den Stadtrat und seine Ausschüsse sowie die Verwaltung zu informieren und zu beraten

- durch Vorschläge, Empfehlungen und Hinweise auf die **Gestaltung und Entwicklung der Stadt Weißenfels** in allen Angelegenheiten der älteren Einwohner/innen Einfluss zu nehmen.
- Die Mitglieder des Seniorenbeirates sollen grundsätzlich aus der Bevölkerungsgruppe der Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler berufen werden.
- Wer Lust hat, aktiv die Interessen der Seniorinnen und Senioren der Stadt Weißenfels zu vertreten, ist herzlich willkommen.
- Nähere Informationen zur Arbeit des Seniorenbeirats erhalten Interessierte bei der Geschäftsführenden Stelle des Seniorenbeirats

Stadtverwaltung Weißenfels
Ansprechpartnerin ist Anja Bechmann
(Telefon: 03443 370205, E-Mail: stadtrat@weissenfels.de)



Stadt Weißenfels
Bereich Oberbürgermeister
Markt 1
06667 Weißenfels
stadtrat@weissenfels.de

Bewerbungsbogen

für die Beiratsarbeit der Stadt Weißenfels

| | |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Beirat | <input type="checkbox"/> Behindertenbeirat <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat |
| Name, Vorname | |
| Wohnanschrift | |
| Telefon | |
| E-Mail-Adresse | |
| Geburtsdatum | |
| Interessenschwerpunkte für die Tätigkeit im Beirat | |
| Motivation für die Bewerbung | |

Weißenfels, den

Unterschrift Bewerber

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 2. August 2024

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 17. Juli 2024

Anzeigenschluss ist:
**Mittwoch, der 24. Juli 2024,
9.00 Uhr**

Zweite „Rote Bank“ aufgestellt

Symbol gegen Gewalt an Frauen und Mädchen jetzt auch in Ortschaften



Die zweite Rote Bank der Stadt Weißenfels steht derzeit in Tagewerben vor dem Dorfgemeinschaftshaus.

Ein weiteres starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wurde gesetzt: Der Frauenarbeitskreis und die Stadt Weißenfels haben am 12. Juni 2024 vor dem Dorfgemeinschaftshaus in der Friedensstraße 9 in Tagewerben die zweite „Rote Bank“ aufgestellt.

Erschreckende Zahlen und steigende Fälle von häuslicher Gewalt

„In den letzten fünf Jahren ist ein Anstieg von 19,5 Prozent bei Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt zu verzeichnen. Und bei diesen Angaben gehen die Verantwortlichen in ihrem Bericht zum Bundeslagebild Häusliche Gewalt 2023 davon aus, dass viele Taten der Polizei nicht gemeldet wurden“, sagte die städtische Gleichstellungsbeauftragte Katja Henze. Sachsen-Anhalt verzeichnete 2023 den zweithöchsten Anstieg an häuslicher Gewalt. Diese Zahlen verdeutlichen die Dringlichkeit, auf das Thema aufmerksam zu machen.

Symbolkraft der „Roten Bank“

Mit der „Roten Bank“ setzt Weißenfels ein starkes Zeichen: 70,5 Prozent der Frauen erleben häusliche Gewalt. Mindestens jede vierte Frau ist betroffen. Die „Rote Bank“ soll daran erinnern und sensibilisieren. Dorothea Swikle, vom Frauenarbeitskreis der Stadt Weißenfels, berichtete bei der Übergabe von ihren eigenen Erfahrungen und las aus ihrem Buch „Narben erinnern mich an das Erlebte, aber sie definieren nicht meine Zukunft.“

Häusliche Gewalt ist teuer

Häusliche und sexualisierte Gewalt verursacht nicht nur immenses Leid, sondern auch hohe Kosten für die Gesellschaft. Der finanzielle Schaden beläuft sich pro Person auf etwa 642 Euro pro Jahr, verursacht durch Arbeitsunfähigkeit, Traumatisierung, Therapien und Gerichtsprozesse.



Foto: Sabine Manschatz vom Frauenarbeitskreis der Stadt Weißenfels führte durch die Veranstaltung.

(Bildquelle beider Fotos: Anja Köhler/Stadt Weißenfels)

Dank und Bedeutung für den ländlichen Raum

Oberbürgermeister Martin Papke dankte dem Frauenarbeitskreis und betonte die Notwendigkeit, Familien und Kinder zu schützen. Katja Henze hob hervor, dass der Schutz vor häuslicher Gewalt im ländlichen Raum oft vernachlässigt wird, obwohl hier die Wege zu Beratungsstellen und Schutzeinrichtungen länger sind. Hinzu kommt, dass sich die Menschen auf dem Dorf oft besser kennen, sich enger verbunden und bekannt sind, während gleichzeitig durch das weitläufigere Wohnen eine gewisse Anonymität entsteht. Das kann dazu führen, dass häusliche Gewalt verschleiert und Fälle nicht gemeldet werden.

Initiative „La Panchina Rossa“

Weißenfels beteiligt sich an der weltweiten Initiative „La Panchina Rossa“, die 2014 in Italien begann. Der Stadtrat beschloss im Juli 2021, neben der „Roten Bank“ auf dem Markt auch eine Bank in den Ortschaften aufzustellen. Die „Rote Bank“ soll als Symbol gegen Gewalt an Frauen und Mädchen dienen und Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren. Eine Tafel, gestiftet von der Ortsbürgermeisterin Ines Veith, mit Notrufnummern des hiesigen Frauenhauses und des bundesweiten Hilfefonns weist auf erste Kontaktmöglichkeiten hin.

Zukünftige Aktionen

In der nächsten Zeit wird die „Rote Bank“ in die nächste Ortschaft umziehen. Die Aufstellung der zweiten „Roten Bank“ wurde federführend von Sabine Manschatz vom Frauenarbeitskreis Weißenfels, in Kooperation mit dem Ortschaftsrat Tagewerben, der städtischen Gleichstellungsbeauftragten und der Stadt Weißenfels organisiert. Die Bank wurde von Mitarbeitern der per Personalentwicklung u. -management GmbH gefertigt.

Weißenfelser „Lauf gegen Gewalt“ findet erstmals am Klemmberg statt



Stabsfeldwebel David Köstner, Gleichstellungsbeauftragte Katja Henze und Betriebsleiter des Weißenfelser Sport- und Freizeitbetriebes Serge Musengeshi sind Teil des Organisationsteams vom Weißenfelser „Lauf gegen Gewalt“ und freuen sich über rege Beteiligung der Läuferinnen und Läufer. (Bildquelle: Katharina Vokoun)

Der dritte Weißenfelser „Lauf gegen Gewalt“ findet am 28. August 2024 statt. Die Anmeldung ist ab sofort auf der neuen Internetseite möglich: <https://lauf-gegen-gewalt.de>. Das Organisationsteam freut sich über eine rege Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern. Auch Gruppen sind herzlich zu dem Event eingeladen. Denn egal ob Extra-Trainingseinheit mit dem Sportverein, teambildende Maßnahme mit Kolleginnen und Kollegen, Familientreffen oder Aktivität mit Freunden, der Schulklasse oder der Kita-Gruppe – der Weißenfelser „Lauf gegen Gewalt“ bietet die Gelegenheit für gemeinsame Erlebnisse und ermöglicht es zugleich, ein Zeichen für ein friedliches Miteinander und ein zivilcouragiertes Handeln zu setzen. Anmeldungen von Großgruppen sind ebenfalls über die Internetseite möglich. Aktuell sind insgesamt maximal 1.500 Startplätze geplant. Anmeldeschluss ist für alle der 25. August 2024.

Die Strecken

Aufgrund von Bauarbeiten an den Badanlagen findet der „Lauf gegen Gewalt“ in diesem Jahr am Klemmberg statt. Strecken inmitten der Natur mit breiten Wegen versprechen ein erstklassiges Lauferlebnis. Los geht es um 16:30 Uhr ganz traditionell mit dem Bambini-Cross-Hindernis-Lauf für Kinder (Anmeldung am Veranstaltungstag vor Ort bis 16:30 Uhr). Alle teilnehmenden Kids erhalten einen Rucksack mit kleinen Überraschungen; gesponsert von der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG aus Merseburg und der IKK Gesund Plus Geschäftsstelle Weißenfels. Es folgt um 17 Uhr der Lauf auf der zwei Kilometer langen Strecke, der auch gehend in gemütlichem Tempo bewältigt werden kann. Auf diese Weise ist für Menschen aller Fitness-Level eine Teilnahme am „Lauf gegen Gewalt“ möglich. Neu im Programm ist der 3-Kilometer-Lauf für alle Nordic-Walking-Fans (Start 18 Uhr). Der Bambini-Lauf und die kurzen Läufe finden in direkter Umgebung des Bismarckturms statt. Die 5 und 10 Kilometer langen Läufe sind deutlich anspruchsvoller als in den Vorjahren, denn hierfür stellt die Bundeswehr erstmals ihren Truppenübungsplatz zur Verfügung; ein Gelände mit wechselnden Böden sowie Anstiegen und herausforderndem Terrain. Am Bismarckturm fällt zuerst um 17:30 Uhr der Startschuss für den 10-Kilometer-Lauf und dann um 17:45 Uhr für den 5-Kilometer-Lauf. Die Strecke verläuft durch den Klemmberg-Park sowie über die Brücke der B91 zum Truppenübungsplatz und zurück zum Bismarckturm. Die Ausgabe der Startnummern mit integriertem Zeitmesser erfolgt am Bismarckturm.

Motto: Gewalt im Sport

Die Teilnahme am Weißenfelser „Lauf gegen Gewalt“ kostet für Personen ab 18 Jahren zehn Euro. Jüngere Läuferinnen und Läufer können kostenfrei mitmachen. Alle Startgebühren kommen einem gemeinnützigen Projekt zugute. In diesem Jahr macht das Event auf das Thema „Gewalt im Sport“ aufmerksam. Als Schirmherrin konnte in diesem Zusammenhang die Vize-Präsidentin des Landessportbundes Sachsen-Anhalt Dany Beck gewonnen werden. Der Landessportbund arbeitet eng mit dem gemeinnützigen Verein Safe Sport e.V. zusammen, der Sportlerinnen und Sportler, die psychologische, körperliche oder sexualisierte Gewalt im Sport erfahren haben, berät. Gemeinsam mit diesen starken Partnern werden die Themen Gewaltprävention und -intervention im Sport in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Die eingenommenen Gelder aus dem „Lauf gegen Gewalt“ sollen in diesem Jahr für Workshop-Angebote des Landessportbundes zur Gewaltprävention in Sportvereinen eingesetzt werden. Die Kurse können dann von Sportvereinen im Burgenlandkreis in Anspruch genommen werden. Das Vorhaben unterstützt mit einer weiteren Schirmherrschaft auch die Damenmannschaft des Mitteldeutschen Basketballclubs.

Wie wichtig Gewaltprävention in Sportvereinen ist, zeigte zuletzt der Forschungsbericht zum Projekt „Sicher im Sport“ der Deutschen Sporthochschule Köln in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal und dem Universitätsklinikum Ulm, welches vom August 2020 bis Juli 2023 lief. Im Ergebnis gaben 70 Prozent der knapp 4.500 Befragten an, dass sie schon einmal sexualisierte Grenzverletzung, Belästigung und Gewalt im Verinnsport erfahren haben.

Weitere Sponsoren und Partner gesucht

Aktuell suchen die Organisatoren noch nach Sponsoren, die den „Lauf gegen Gewalt“ unterstützen und sich beispielsweise an der Finanzierung von Sporttrikots beteiligen. Wer aus terminlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht am „Lauf gegen Gewalt“ teilnehmen kann oder zum Kreis der Sportmuffel gehört, kann das Workshop-Projekt für Sportvereine trotzdem mit einer Geldspende unterstützen. Angebote zu Sachspenden und finanziellen Unterstützungen nimmt das Organisationsteam telefonisch unter 03443341115 oder per E-Mail an lauf@sport-freizeit-weissenfels.de entgegen.

Wem das Laufen gegen Gewalt nicht ausreicht, der findet am Bismarckturm am 28. August 2024 auch zahlreiche Informationsstände, an denen Unternehmen, Vereine und Institutionen

zu Formen von Gewalt aufklären, Beratungsangebote aufzeigen und Präventionsmaßnahmen vorstellen. Einrichtungen, die ebenfalls mit einem eigenen Informationsstand beim „Lauf gegen Gewalt“ dabei sein möchten, können sich bei der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Katja Henze Informationen hierzu einholen (Telefon: 03443 370 466, E-Mail: gleichstellung@weissenfels.de).

Der „Lauf gegen Gewalt“ wird in Kooperation durch die Stadt Weißenfels, die Bundeswehr am Standort Weißenfels/Naumburg und den Sport- und Freizeitbetrieb organisiert. Ziel des „Laufes gegen Gewalt“ ist es, die Öffentlichkeit für gewaltfreies und zivilcouragiertes Handeln zu sensibilisieren. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen mit ihrem sportlichen Einsatz ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt. Für den passenden Beat zur Veranstaltung sorgt wie bereits in den Vorjahren der DJ von Umpa Lumpa Disco, der bei dem Benefizlauf kostenfrei auftritt. Die Stadtwerke Weißenfels sind ebenfalls wieder mit ihrer Wassertheke vor Ort. Als neuer Partner konnte der Bismarckturmverein gewonnen werden, dessen Mitglieder die Veranstaltung tatkräftig unterstützen werden. Neu als Sponsoren dabei sind zudem die Bagel Bakery, Südzucker, Glockengold und Chefs Culinar, die für das leibliche Wohl der Läuferinnen und Läufer sorgen werden. Attraktive Prämien werden von der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG, der Mitteldeutschen Basketball GmbH und vielen weiteren Partner bereitgestellt.

Ideen und Herz für die Neustadt

Mit dem Projekt „Draußenort Neustadtpark“ hat sich zum 28. Mai das Neustadt-Gremium gegründet. Vier Frauen und ein Mann im Alter zwischen 17 und 70 Jahren werden künftig gemeinsam mit dem Amt für Sozialraumentwicklung die Stimmen aus der Weißenfelser Neustadt in kommunale Gestaltungsprozesse einbringen. Im Sinne eines Quartiermanagements-Ansatzes wird das Gremium stellvertretend für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils die Interessen der Bürgerschaft vertreten – mit Bewusstsein für die Probleme des Quartiers, aber auch mit Herz für die Menschen, die in der Neustadt leben. Über die E-Mail-Adresse stadtteilbuero@weissenfels.de oder über das Neustadtbüro können die Gremien-Mitglieder erreicht werden.



Das Neustadt-Gremium hat sich Ende Mai gegründet.
Bildquelle: Stadt Weißenfels

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger mit Anfragen und Themen auch direkt im Neustadtbüro mit dem Neustadt-Gremium in den Austausch treten: Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr bietet das Gremium im Neustadtbüro Sprechstunden an. Aber auch auf den Straßen der Neustadt haben Sie ein Ohr für die Wünsche und Nöte der Menschen, denn die Neustadt ist das Quartier, in dem sie leben und welches sie kennen – und lieben, wie Peter Müller betont. Peter Müller ist der Herr in der Runde, die künftig regelmäßig mit dem Amt für Sozialraumentwicklung beraten wird, was es für die Neustadt braucht. Er gehört zu denen, die man kennt und schätzt, denn er bringt sich seit vielen

Jahren aktiv in Weißenfels ein. Auf Menschen wie Peter Müller kann man bauen. Das Amt für Sozialraumentwicklung weiß das Engagement der Gremien-Mitglieder zu schätzen: „Die Mitglieder des Gremiums stehen mit ihrem Gesicht für diesen Stadtteil, sie schenken uns ihre Zeit. Und wir dürfen durch sie näher an die Menschen der Neustadt herantreten“, sagt Kathrin Mavromatis, die das Neustadtbüro leitet. „Unsere Aufgabe ist es, den Bürgerwillen in die kommunalpolitische Arbeit einzubringen. Dafür müssen wir wissen, wo der Schuh drückt“, ergänzt sie.

Am 28. Mai wurde mit Gründung gleich über 13 eingereichte Projekt-Ideen entschieden. Die davon bewilligten Mikroprojekte können nun durch eine Förderung des Projektes „Draußenort Neustadtpark“ realisiert werden. Die Ansätze der Ideen sind vielfältig und erreichen Kinder oder Seniorinnen und Senioren gleichermaßen. Es handelt sich um neu zu gestaltende Orte, an denen Menschen Zeit verbringen können, aber auch um Begegnungsprojekte. Ein Begegnungsprojekt richtet sich an Strick- und Häkelinteressierte, die mit ihren bunten Kunstwerken auf die Neustadt verschönern werden. Das Amt für Sozialraumentwicklung wird parallel in den bekannten Netzwerken darüber berichten.

Das Projekt „Draußenort Neustadtpark“ wird durch die Robert Bosch Stiftung gefördert.

Die ersten zehn Projekte für die Neustadt starten

Mit der ersten Sitzung des Neustadt-Gremium am 28. Mai wurden zehn Projektideen für förderwürdig erklärt. Dabei handelt es sich um inhaltlich sehr unterschiedliche Ansätze. Eines ist ihnen gemeinsam: Alle Projekte werden direkt für die Menschen in der Neustadt umgesetzt und wirken nachhaltig in den Stadtteil.

Dem Amt für Sozialraumentwicklung ist es dabei wichtig, dass die Projekte miteinander verschränkt umgesetzt werden. Ehrenamtskoordinatorin Susann Worrack erklärt: „Für uns ist es bei der Realisierung wichtig, zu prüfen, ob Projekte Berührungspunkte haben und sich punktuell ergänzen könnten. So plant ein Träger ein Sportfest für Jung und Alt. Und zu eben jenem Fest braucht es auch Verpflegung, so dass die „Küche für alle“ zu diesem Event unterstützen kann.“ In den kommenden Wochen und Monaten wird das Amt für Sozialraumentwicklung die Projekte vorstellen.

Den Anfang macht das Projekt „Weißenfels Häkelt und Strickt – Gemeinsam für Weißenfels“. Immer Dienstag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr können sich ab sofort Handarbeitsinteressierte im Neustadtbüro zusammenfinden und ihrer Lust am Häkeln und Stricken freien Lauf lassen. Die Projektidee wurde durch Angelika Franke eingereicht. Die Arbeiten finden in der Neustadt ihren Platz. Unter dem Motto „Guerilla-Stricken“ darf man gespannt sein, welche Objekte demnächst bunter und so gänzlich anders aussehen. Dahinter steht der Gedanke, dass jeder Mensch – wenn auch in kleinen Schritten – seine Lebenswelt verändern und gestalten kann. „Das ist das große Ziel des Projektes „Draußenort Neustadtpark“; wir möchten den Bewohnerinnen und Bewohnern zeigen, dass man immer Dinge verändern kann und dass viele kleine Schritte irgendwann eine Meile ergeben“, sagt Susann Worrack.

Rollende Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Martin Papke

Seine Sprechstunde verlegte Oberbürgermeister Martin Papke am 23. Mai 2024 vom Rathaus in einen Linienbus. Dort hatte er einen Termin mit 40 Bürgerinnen und Bürgern. Die sogenannte „Rollende Bürgersprechstunde“ ist seit vielen Jahren ein echter Publikumsliebling. Auch am Donnerstag waren restlos alle Plätze belegt. Während der Fahrt berichtete der Oberbürgermeister über städtebauliche Pläne, laufende Baumaßnahmen und abgeschlossene Projekte.

Die Route führte zunächst vom Markt über die Promenade, wo Martin Papke über die bald fertiggestellte Baumaßnahme in der Leipziger Straße und einen künftigen Nahversorger in der Innenstadt berichtete. Der neue Spielplatz am Stadtbalkon und die Bahn-Bus-Schnittstelle in der Straße Am Güterbahnhof waren weitere Stationen der „Rollenden Bürgersprechstunde“.

In der Merseburger Straße sprach Martin Papke zudem über städtebauliche Pläne wie beispielsweise das Sanierungsgebiet Neustadt, den Rückbau des Kornwestheimer Rings und den Abenteuerspielplatz im Neustadtpark. Neue Industrieansiedlungen waren in der Tagewerbener Straße und in der Marie-Curie-Straße Thema. Einen Halt legte der Bus auch an der Trommelfabrik ein, welche seit einigen Jahren von einem Privatinvestor saniert wird. Ihren Abschluss fand die zweistündige Fahrt bei der Schwimmhalle in Weißenfels-West, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gespannt den Ausführungen des Stadtoberhauptes zur Wiederaufnahme der Sanierungsarbeiten folgten.

Aufgrund der großen Nachfrage für die „Rollende Bürgersprechstunde“ wird es auch in diesem

Jahr wieder mehrere Termine für die informative Bustour geben. Unter anderem ist eine Fahrt am frühen Abend für Berufstätige geplant. Die Termine werden zeitnah bekanntgegeben. Erst nach Bekanntgabe der Termine ist eine Reservierung möglich.



Oberbürgermeister Martin Papke sprach bei der rollenden Bürgersprechstunde über städtebauliche Pläne, laufende Baumaßnahmen und abgeschlossene Projekte der Stadtentwicklung. (Bildquelle: Katharina Vokoun/ Stadt Weißenfels)

Stadt Weißenfels verhilft zum Eigenheim

Die Stadt Weißenfels vermarktet Baugrundstücke und hat hierfür eine Internetseite eingerichtet. Auf www.weissenfels.de finden Bürgerinnen und Bürger unter den Menüpunkten „Bürgerservice“ und „Baugrundstücke“ aktuell vier Verkaufsangebote in der Roßbacher Straße. Weitere Angebote werden folgen. Alle aufgeführten Baugrundstücke werden von der Stadt Weißenfels mit Bauverpflichtung vermarktet. Die Grundstücke dienen der Errichtung eines Eigenheims. „Wir planen jetzt Baugrundstücke und bereiten diese vor, um auf die kommenden Nachfragen ein Angebot bieten zu können. Für die Stadt Weißenfels ist die Vermarktung der Grundstücke ein strategisches Mittel, um junge Familien mit Kindern zu unterstützen, eine bürgerliche Mitte in unserer Kommune zu stabilisieren und nachhaltiges Bauen zu fördern“, sagt Oberbürgermeister Martin Papke.

Im Norden der Kernstadt auf einer Freifläche zwischen Roßbacher Straße und der Straße Am Herrenberg sollen mehrere Wohnhäuser errichtet werden. Drei Grundstücke sind bereits verkauft. Die Größen der Anwesen liegen zwischen 682 und 1.028 Quadratmetern. Der Quadratmeterpreis beträgt 99,50 Euro. Grundstücksbezogene Anschlüsse (Mischwasserkanalanschluss, Trinkwasserschacht und Stromsäule) wurden bereits erbracht und müssen separat zum Quadratmeterpreis gezahlt werden. Der Kaufvertrag enthält eine Bauverpflichtung zur Errichtung eines bezugsfertigen Eigenheimes innerhalb einer Frist von drei bis fünf Jahren. Der Erwerber wird zudem verpflichtet, das Eigenheim als Hauptwohnsitz für mindestens zwei Jahre zu nutzen. Die Grundstücke liegen mitten in einem gewachsenen Wohngebiet. Die Infrastruktur sowie die Anbindungen in Richtung Halle und Leipzig sind sehr gut.

Ansprechpartnerin für die Vermarktung von Baugrundstücken ist die Wirtschaftsförderin der Stadt Weißenfels Denise Demnitz (wirtschaftsfoerderung@weissenfels.de, 03443 370503).

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Großes Feuerwehrauto für Spielplatz am Hirsemannplatz



Der Standortälteste der Bundeswehr in Weißenfels Generalarzt Dr. Bruno Most, Abteilungsleiter „Technische Leistungen“ Frank Hyß, Stadtratsvorsitzender Jörg Freiwald und Oberbürgermeister Martin Papke (v.l.n.r.) haben zusammen mit Erzieherinnen und Kindern der Kita „St. Elisabeth“ den neuen Spielplatz am Hirsemannplatz freigegeben. (Bildquelle: Anke Fey/ Stadt Weißenfels)

Den neuen Spielplatz am Hirsemannplatz hat Oberbürgermeister Martin Papke am 23. Mai 2024 freigegeben. Unterstützt wurde er dabei von Kindern und Erzieherinnen der Kita „St. Elisabeth“, vom Standortältesten der Bundeswehr in Weißenfels Generalarzt Dr. Bruno Most, von Stadtratsvorsitzenden Jörg Freiwald, von der Stadträtin Heidi Föhre und vom Leiter der Abteilung „Technische Leistungen“ Frank Hyß. Ein großes Feuerwehrauto aus Holz mit Rutsche, Kletterwand, Röhren zum Durchkriechen und vielen anderen Spielelementen steht ab sofort im Park direkt neben der Feuerwehrhauptzentrale der Stadt Weißenfels. Daneben befindet sich ein Spritzturm, der ebenfalls zum Klettern einlädt. Nach der Freigabe nahmen die Mädchen und Jungen der Kita „St. Elisabeth“ die neuen Spielgeräte in Beschlag. Vor allem das Fahrerhäuschen des Feuerwehrautos wurde von den Kindern erkundet. Hier gibt es neben dem Steuerrad, einem Schalthebel und einer Glocke viele weitere fein geschnitzte Anzeigen und Knöpfe zu entdecken.

Die Bauarbeiten für den Spielplatz liefen seit Anfang April 2024. Alle Spielgeräte stammen von der Firma „Ziegler Spielplätze von A-Z“ aus Zeititz in Sachsen. Mitarbeiter der Weißenfelser Stadtwirtschaft waren für den Aufbau zuständig. Die Gesamtkosten für Spielelemente, Sand, Beton und Personal belaufen sich auf etwa 45.000 Euro. Die Finanzierung erfolgte komplett mit Eigenmitteln der Stadt Weißenfels.

Bushaltestelle in Boraus wird nach Unfall erneuert

Die Stadt Weißenfels wird im Juli 2024 die beschädigte Bushaltestelle in der Selauer Straße in Boraus erneuern. Wenige Wochen nach dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle im November 2023 hatte ein LKW das Wartehäuschen beim Rangieren beschädigt. Weil dabei Schweißnähte gerissen sind, ist eine Reparatur ausgeschlossen. Die Haltestelle muss ersetzt werden. Der Unfallverursacher ist bekannt. Es handelt sich um einen Versicherungsschaden. Nach einem zeitintensiven Austausch, der auch eine Prüfung des Wartehäuschens einschloss, hat die Stadt Weißenfels jetzt die Freigabe zur Übernahme der Schadenssumme von der Versicherung erhalten. Ein neuer Unterstand für die Bushaltestelle wurde bereits bestellt. Unter der Voraussetzung, dass die Lieferketten eingehalten werden können, starten die Bauarbeiten in der 30. Kalenderwoche.

Scheidende Ortsbürgermeister und Stadträte tragen sich ins Ehrenbuch ein



Der Leißlinger Ortsbürgermeister Bernd Ringmayer trägt sich im Beisein von Oberbürgermeister Martin Papke (r.) und Stadtratsvorsitzendem Jörg Freiwald (l.) ins Ehrenbuch der Stadt Weißenfels ein. (Bildquelle beide Fotos: Anke Fey/ Stadt Weißenfels)

Auf der letzten offiziellen Sitzung des alten Weißenfelser Stadtrates am 13. Juni 2024 im Kulturhaus erfuhren einige Personen eine besondere Ehre.

Zum einen würdigten Oberbürgermeister Martin Papke und Stadtratsvorsitzender Jörg Freiwald die Arbeit des scheidenden Leißlinger Ortsbürgermeisters Bernd Ringmayer (23 Jahre im Amt) und der scheidenden Großkorbethaer Ortsbürgermeisterin Birgit Weber (1 Jahr im Amt) mit einem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Weißenfels.



Im Beisein von Oberbürgermeister Martin Papke (stehend, Mitte) haben sich die scheidenden Stadträte Jörg Freiwald, Mario Kabisch-Böhme, Manfred Rauner, Hans Klitzschmüller und David Held ins Ehrenbuch der Stadt Weißenfels eingetragen (v.l.n.r., Martin Schmagar war nicht anwesend).

Zum anderen durften sich scheidende Stadträte, die 15 Jahre und länger das Ehrenamt ausgeübt hatten, ins Ehrenbuch der Stadt Weißenfels eintragen. Zu ihnen gehörten Jörg Freiwald (Die Linke, 31 Jahre im Stadtrat, davon 20 Jahre als Stadtratsvorsitzender tätig), Manfred Rauner (CDU, 27 Jahre im Stadtrat), Mario Kabisch-Böhme (Wir Weißenfelser, 20 Jahre im Stadtrat), David Held (Die Linke, 20 Jahre im Stadtrat), Hans Klitzschmüller (Die Linke, 15 Jahre im Stadtrat) und Martin Schmagar (SPD, 15 Jahre im Stadtrat und bei der Ehrenbucheintragung nicht anwesend). Eine Urkunde für ihre Tätigkeit im Weißenfelser Stadtrat erhielten am 13. Juni 2024 Stadträtinnen und Stadträte, die ein bis zehn Jahre dieses Ehrenamt ausübten. Zu ihnen gehörten Steffen Deibicht, Stefan Duschek, Malgorzata Gomolka, Dr. Margret Hempel, Sven Kahlmann, Franz Patzschke, Anke Pfauter, Andrea Rühlmann, Mike Sachse, Danny Schilling, Elisabeth Spiegelberg, Marcus Spiegelberg, Ramona Spiegelberg, Martin Steffen, Dr. Norbert Volk, Gunter Walther und Monika Zwirnmann.

Oberbürgermeister Martin Papke betonte die große Bedeutung des lokalpolitischen Ehrenamts. „Der Stadtrat ist die Herzkammer der Demokratie. Die Zusammenarbeit mit den Stadträtinnen und Stadträten habe ich trotz kleiner Streitigkeiten stets als sehr lösungsorientiert wahrgenommen. Das wünsche ich mir auch für

die Zukunft“, sagte das Stadtoberhaupt. Seinen Parteikollegen Manfred Rauner bezeichnete er als „väterlichen Freund“, dem es stets wichtig war, das Große und Ganze zu sehen. Auch Jörg Freiwald lobte der Oberbürgermeister und hob vor allem dessen Engagement bei der Auszeichnung von Ehrenamtlichen und bei den Städtepartnerschaften hervor.

Insgesamt scheidet nach der Kommunalwahl 23 Frauen und Männer aus dem bislang 40 Mitglieder starkem Weißenfelser Stadtrat aus.

Angebote im Neustadtbüro

Das Büro am Neumarkt 6 ist eine Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weißenfels.

Sämtliche Belange des täglichen Lebens, Ideen und Anregungen für die Stadt und den Stadtteil können an die städtischen Mitarbeiterinnen herangetragen werden.

Beratungs- und Begegnungsangebote im Neustadtbüro im Juli 2024:



montags, 9:00 - 16:00 Uhr:

MIA Burgenlandkreis – Beratung ohne Terminvereinbarung für Migrantinnen und Migranten in allen Lebenslagen

montags, 14:00 - 16:00 Uhr:

Caritas – Beratung für Migrantinnen und Migranten in allen Lebenslagen

08.07.2024 und 22.07.2024, ab 13:00 Uhr:

Antidiskriminierungsberatung (nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung)

02.07.2024, 10:00 – 12:00 Uhr :

„Bürger für Bürger“ – Sprechstunde des Neustadtgremiums

dienstags, 10:00 - 12:00 Uhr:

Stadtteilcafé – offenes Beisammensein mit Stricken, Häkeln und MEHR

dienstags, 15:30 - 17:00 Uhr:

Katjas KreativWerkstatt – Kreativangebot für Kinder und Familien **jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 - 18:00 Uhr:**

Energieberatung der Verbraucherverbraucherzentrale (nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung)

08.07.2024 und 22.07.2024, 9:00 - 12:00 Uhr:

MIA Burgenlandkreis – Beratung ohne Terminvereinbarung für Migrantinnen und Migranten in allen Lebenslagen

mittwochs, 14:00 - 18:00 Uhr:

Fachstelle BemA – mehrsprachige Beratung für migrantische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei arbeitsrechtlichen und sozialen Fragen

mittwochs, 16:00 - 17:30 Uhr:

Deutschunterricht für Kinder und Hausaufgabenhilfe

donnerstags, 9:00 - 12:00 Uhr:

MIA Burgenlandkreis – Beratung ohne Terminvereinbarung für Migrantinnen und Migranten in allen Lebenslagen

25.07.2024, 15:00 – 17:00 Uhr:

„Bürger für Bürger“ – Sprechstunde des Neustadtgremiums

Alle Angebote des Neustadtbüros sind kostenfrei!

Die städtischen Mitarbeiterinnen sind an folgenden Tagen im Neustadtbüro zu erreichen:

Montag: 09:00 – 12:00 sowie 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 sowie nach Vereinbarung

Das Neustadtbüro erreichen Sie unter:

Neumarkt 6, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443 820 9720

E-Mail: stadtteilbuero@weissenfels.de

Baum für Weißenfelser Weihnachtsmarkt gesucht

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weißenfelser Weihnachtsmarkt sind bereits in vollem Gange. Die Planungen laufen auf Hochtouren, doch ein wesentlicher Bestandteil des Marktes, der Weihnachtsbaum, wird noch gesucht. „Der Baum ist der Blickfang unseres Weihnachtsmarktes und sollte daher besonders repräsentativ sein“, sagt Christian Endt, Kulturamtsleiter der Stadt Weißenfels. Gesucht wird ein symmetrisch gewachsener und fülliger Nadelbaum mit einer klaren Spitze in Höhe von mindestens zwölf Metern. Der Baum sollte aus Weißenfels oder den dazugehörigen Ortschaften stammen und muss für die Fällarbeiten und den Abtransport gut zugänglich sein.

Bürgerinnen und Bürger, die solch einen geeigneten Nadelbaum ihr Eigen nennen und ihn gern in diesem Jahr auf dem Weißenfelser Weihnachtsmarkt erleuchtet sehen möchten, melden sich bitte bis zum 31. Juli 2024 bei den städtischen Veranstaltungsmanagern per Mail (veranstaltungsmanagement@weissenfels.de).

UHC-Herrenmannschaft in das Ehrenbuch eingetragen



Die 1. Herrenmannschaft des UHC Sparkasse Weißenfels e.V. hat sich in der Stadthalle Weißenfels am 31. Mai 2024 in das Ehrenbuch der Stadt Weißenfels eingetragen. Anlass war der Gewinn der Deutschen Meisterschaft zum 16. Mal. Oberbürgermeister Martin Papke (hinten Mitte) und Stadtratsvorsitzender Jörg Freiwald (hinten rechts) gratulierten der Mannschaft zu diesem großen Erfolg. (Bildquelle: Mathias Kuch)

Ehrenbucheintragung für Maximilian Pfautsch



(Bildquelle: Mike Sachse)

Ruderer Maximilian Pfautsch wurde 2023 Weltmeister in der Bootsklasse Doppelvierer ohne Steuermann D 40 (Altersklasse U23) und gewann die Silbermedaille bei den Europameisterschaften in den gleichen Kategorien. Bereits in den Jahren davor war er mehrfacher Deutscher Meister in verschiedenen Bootsklassen genauso wie Juniorweltmeister in D 40 (Altersklasse U 19). Wegen seiner herausragenden sportlichen Erfolge konnte sich Maximilian Pfautsch am 15. Juni 2024 im Beisein von Oberbürgermeister Martin Papke in das Ehrenbuch eintragen. Die Ehrung fand im Rahmen der Festveranstaltung zum 140. Jubiläum des Weißenfelser Ruder-Vereins 1884 (WRV) statt.

Bitte benennen Sie darin die Anschrift des Standorts sowie eine Telefonnummer. Außerdem wird ein Bild des Baumes benötigt. Die Stadt Weißenfels wird die Fällarbeiten und den Abtransport des Baumes übernehmen. Der Spender oder die Spenderin ist jedoch dafür verantwortlich, eine Fällgenehmigung einzuholen. Eine Ersatzpflanzung kann seitens der Stadt nicht angeboten werden.



Stadt Weißenfels
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibungen

Bei der Stadt Weißenfels sind verschiedene Stellen zu besetzen.

Die Stellenbeschreibungen finden Sie im Stellenportal unter: www.weissenfels.de.

Im Auftrag
Hantscher
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste

Sport- und Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels

Freibadsaison in Weißenfels



Freibad Weißenfels (Bildquelle: Katharina Vokoun/Stadt Weißenfels)

In Weißenfels ist am 30. Mai 2024 die Freibadsaison gestartet. Das Bad im Kastanienweg 1 wartet mit einigen Neuerungen auf. So wurden die Öffnungszeiten wochentags um zwei Stunden erweitert. Das Freibad ist nun täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise bleiben im Vergleich zum Vorjahr gleich (4 Euro Erwachsene/ 2,50 Euro Kind/ 11,50 Euro Familie/ Kinder bis 3 Jahre kostenfrei). Saisonkarten sind ab sofort in der Touristinformation am Markt 3 erhältlich (130 Euro Erwachsene/ 75 Euro Kind/ 250 Euro Familie). Mit dem Erwerb erhalten Badegäste

auch einen Verzehrgutschein für den Imbissstand im Freibad im Wert von zehn Euro.

Der Imbiss „Cabore“ mit Lounge-Bereich wurde zudem erweitert. So können Gäste künftig am Eis-Beach auf Liegestühlen im Sand sitzen und umgeben von Palmen ihren Kaffee und ihr Eis genießen. Vor Ort werden bis zum 14. Juli 2024 auch alle Spiele der Fußball-EM, die bis 18 Uhr beginnen, im Livestream auf dem Großbildschirm übertragen. Die Olympischen Spiele in Paris können ebenfalls live im Freibad verfolgt werden (26.7.-11.8.2024). Die warmen Nächte vom 5. Juli bis 16. August 2024 können Gäste in der Lounge-Bar immer freitags bei der Cocktail-Happy-Hour von 17 bis 21 Uhr genießen.

Im Weißenfelser Freibad erwartet die Gäste inmitten eines Naturschutzgebietes mit alten, Schatten spendenden Bäumen ein großes Schwimmbecken mit Wasserrutschen und Fünf-Meter-Sprungturm. Auch ein flacher Nicht-Schwimmer-Bereich steht zur Verfügung. Die Wassertemperatur beträgt derzeit etwa 19 Grad Celsius. Für die Kleinen gibt es einen Wasserspielplatz mit Sonnensegel. Relaxen und Spielen stehen auf der großen Liegewiese mit Spielplatz auf dem Programm. Am Imbiss „Cabore“ können Gäste im Lounge-Bereich und am Eis-Beach Speisen und Getränke genießen. Neben den Freibad-Klassikern wie Pommes, Burger und Bockwurst stehen auch frisch zubereitete Pizza, Eisbecher und Cocktails auf der Karte.

Kulturelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in Weißenfels Juli und August 2024



©SCHAU! Multimedia

Museum Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels Samstag 27.07.2024, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Führung durch die Fürstengruft

Oktober bis März: 12 bis 16 Uhr April bis September: 11 bis 16 Uhr

Die Fürstengruft befindet sich unter dem Altarraum der Schlosskirche. Bitte melden Sie sich an der Museumskasse im Schloss Neu-Augustusburg.



©Stadt Weißenfels

Museum Weißenfels Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels

Kleine Führung durchs große Schloss

Streifzug durch das Schloss: Schuhmuseum, Schlosskirche und Latrinengebäude. Jeden Dienstag bis Sonntag 12:30 und 15:00 Uhr mittwochs und freitags um 13 Uhr, ab 5 Personen, auf Voranmeldung

Anmeldung empfohlen unter 03443 370 400 oder museum@weissenfels.de



©davidcraay.de

Fürstenhaus, Leipziger Straße 9, 06667 Weißenfels

28.07.2024 - 14:00 Uhr

Fürstenhausführung

Das Weißenfelser Fürstenhaus spiegelt die Formsprache des Barocks wider. Es wurde ab 1673 im Auftrag des Herzogs August von Sachsen-Weißenfels von Johann Moritz Richter, dem Baumeister des Schlosses Neu-Augustusburg, erbaut und diente vorwiegend als Dienst- und Wohnsitz besonders hochgestellter Hofbeamter. Das Gebäude erstreckt sich über zweieinhalb Geschosse und drei Flügel. Die repräsentative Fassade ist durch verschiedene Schmuckelemente verziert und strukturiert. Nach dem Aussterben der Herzogslinie Sachsen-Weißenfels wurde das Haus vielseitig genutzt, so auch als Seidenfabrik. Heute ist dort das Weißenfelser Standesamt, welches unter die 10 schönsten in ganz Deutschlands gewählt wurde.



©davidcray.de

Touristinformation, Markt 3, 06667 Weißenfels
06.07.2024, 13.07.2024, 20.07.2024, 27.07.2024, 03.08.2024, 10.08.2024, 17.08.2024 - 10:30 Uhr

Öffentliche Stadtführung

Während des Rundgangs entdecken Besucherinnen und Besucher die Zeugnisse der imposanten Historie Weißenfels' und des Wohlstands einstiger Landesherren. Die Führungen finden von Mai bis September jeden Samstag um 10:30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Touristinformation Weißenfels am Markt 3. Erwachsene zahlen fünf Euro sowie Schüler und Studenten drei Euro.



©E.S.-Photographie

Bismarckturm, Erich-Lattermann Straße 1, 06667 Weißenfels
14.07.2024, 28.07.2024, 11.08.2024 – 14:00 bis 17:00 Uhr

Bismarckturmbesichtigung

1907 wurde der Bismarckturm in Weißenfels fertig gestellt. Besteigen Sie die Turmkuppel und genießen Sie den Blick über Weißenfels. Die Besichtigungen finden ausschließlich nach vorheriger telefonischer Anmeldung, mindestens zwei Wochen vorab, unter: Tel.: 0163 4298790 statt



©Stadt Weißenfels

Marktplatz, 06667 Weißenfels

Weißenfelser Wochenmarkt

Dienstags und donnerstags finden sich hier Händler von u.a. Lebensmitteln, Grün- und Schnittpflanzen, Bekleidung, Leder- und Haushaltswaren, Geschenkartikeln sowie Imbiss-betriebe ein, samstags finden Sie dagegen einen reinen „grünen“ Markt vor, auf dem lediglich Naturerzeugnisse feilgeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag: 08:00 - 14:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr außer an Feiertagen!

Ab 13.08.24 bis einschließlich 03.09.2024 als Frischemarkt in der Judenstraße



©Anne Kasten

Stadtbalkon, Dammstraße, 06667 Weißenfels
Montags, 15:00 Uhr

Singen an der Saale

von Mai bis September immer montags 17 Uhr
08.07.2024, 15.07.2024, 22.07.2024, 29.07.2024, 05.08.2024, 12.08.2024, 19.08.2024



©E.S.-Photographie

St. Marienkirche Weißenfels, Marienkirchgasse, 06667 Weißenfels

Dienstags, 12:00 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

09.07.2024, 16.07.2024, 23.07.2024, 30.07.2024, 06.08.2024, 13.08.2024, 20.08.2024



©E.S.-Photographie

Bismarckturm, Erich-Lattermann Straße 1, 06667 Weißenfels
Samstag, 06.07.2024, 14:00 Uhr

Sommerfest am Bismarckturm



©HOKO's RENTNERBAND

Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels, Nikolaistraße 13, 06667 Weißenfels
Samstag, 06.07.2024, 17:00 Uhr

Jazz Blues mer los

HOKO's RENTNERBAND spielt Dixieland im Innenhof des Heinrich-Schütz-Hauses. Ein Weinausschank und selbstgemachte Köstlichkeiten runden das Sommerkonzert kulinarisch ab. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saal des Heinrich-Schütz-Hauses statt.



©Sport- und Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels

Freibad Weißenfels, Jahnweg 20, Weißenfels OT Langendorf
Samstag 13.07.2024, 11:00 Uhr

Kinderfest im Freibad Weißenfels

Kinderfest im Freibad Weißenfels mit einer Menge Aktionen ab 11 Uhr: Wir haben eine Hüpfburg, das größte aufblasbare Labyrinth, Clown Eddy, Kinderschminken, Wasserspielplatz und viele weitere Attraktionen im Freibad warten auf Euch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



©Canva

Kleingartenanlage, Am Mühlrain 6, Weißenfels, OT Burgwerben
Mittwoch 07.08.2024, 16:00 Uhr

KRÄUTERWORKSHOPS

Es werden Mittel gegen Erkältung, Husten, Heiserkeit, Bauchweh und vielem mehr angefertigt. Im Preis sind alle Zutaten enthalten. Es werden Tinkturen, Sirupe, Tee, Pesto, Oxymel, Brotaufstriche, Liköre oder Ölauszüge hergestellt. Obendrein gibt es eine kleine Erkennungskarte für jeden Teilnehmer. Beginn ist immer 16 Uhr und es geht bis ca. 17:30 Uhr. Voranmeldung bis zum Vormittag des Veranstaltungstages.



©ENSEMBLE714

Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels, Nikolaistraße 13, 06667 Weißenfels
Samstag 17.08.2024, 17:00 Uhr

Grüne Linden

Mit Werken u.a. von Firminus Caron, Jehan Fresnau, Alexander Agricola, Heinrich Isaac und Juan del Encina. ENSEMBLE714: Clarissa Renner (Gesang), Katja Dolainski und Claudia Nauheim (Blockflöten), Laura Frey (Renaissancegambe)



©Stephan Pick

Markt, 06667 Weißenfels
Samstag 17.08.2024, 20:00 Uhr

Pop-Titan Dieter Bohle: 40 Jahre Modern Talking live und Open Air!

Ob 'You're my heart, your my soul, Brother Louie, Cheri Cheri Lady oder You can win if you want'; jeder kennt die unendliche Liste seiner Nummer 1 Hits und hat seine ganz persönlichen Erinnerungen an eine unvergessliche Zeit. Genau an diese knüpft Dieter Bohlen bei seiner Open-Air-Tour 2024 an. Dieter Bohlens Fans können sich auf eine fantastische Reise durch 40 Jahre Musikgeschichte freuen. Wer je auf einem Konzert von Dieter Bohlen war, weiß, dass seine Fans immer absolut auf ihre Kosten kommen. Der Pop-Titan versteht es wie kein zweiter die Besucher seiner Konzerte mit der richtigen Mischung aus Musik, Anekdoten und dem ganz besonderen Etwas zu begeistern.



Markt, 06667 Weißenfels
 Sonntag 18.08.2024, 20:00 Uhr
Olaf Schubert & seine Freunde - „Zeit für Rebellen“ - Ausverkauft -

©Amac Garbe



Markt, 06667 Weißenfels
 Freitag 23.08.2024, 20:00 Uhr
Alphaville - Open Air 2024

©Helen Sobiralski

Mit ihrem Album „Eternally Yours“ (Edel Neue Meister) sorgen Alphaville für das größte Comeback des laufenden Jahres und überraschten damit die gesamte Musikbranche. Mit über 70.000 Gästen findet die jetzt schon als legendär geltende Alphaville Symphonic Tour in der Berliner Mercedes-Benz Arena ihren Höhepunkt und Abschluss. Die Band um Sänger Marian Gold wird dann nicht weniger als 40 (!) frenetisch gefeierte, ausverkaufte Tourshows absolviert haben. Dieses Alphaville Comeback ist die perfekte Vorbereitung für ein großes Jubiläum: 1984 - vor dann genau 40 Jahren - erschien das Alphaville Debüt „Forever Young“! Neben dem titelgebenden Track beinhaltet es mit „Big In Japan“ und „Sounds Like A Melody“ zwei weitere Welthits, welche Musikgeschichte geschrieben und Alphaville für alle Zeiten einen festen Platz im Pop-Olymp gesichert haben. 2024 feiern Alphaville dieses Jubiläum gebührend mit einer großformatigen Live-Produktion gemeinsam mit ihren Fans in in Weißenfels!

Stadtfest-Eröffnungskonzert mit „Jenaer Philharmonie“

Vorverkauf gestartet



Die Musiker und Musikerinnen der „Jenaer Philharmonie“ eröffnen das diesjährige Stadtfest. Bildquelle: Nikolaj Lund

Freuen Sie sich auf einen festlichen Auftakt des Weißenfeler Stadtfests! Am Donnerstag, 22. August 2024, werden die Musiker und Musikerinnen der „Jenaer Philharmonie“ das diesjährige Stadtfest mit einem großartigen Konzert eröffnen. Stücke von Bedřich Smetana, Antonín Dvořák und Leo Weiner erklingen ab 19:30 Uhr auf dem Weißenfeler Marktplatz. Unter seinem Dirigenten Simon Gaudenz verzaubert eines der führenden Orchester Thüringens mit meisterhaften Klängen die Gäste. Die unvergessliche musikalische Reise durch klassische Meisterwerke und moderne Kompositionen verspricht in der abendlichen Atmosphäre auf dem Weißenfeler Marktplatz höchsten Genuss. Tickets gibt es ab 17 Euro (ermäßigt: 7 Euro) zzgl. Vorverkaufsgebühren in der Touristinformation Weißenfels (Markt 3, T 03443 303070) oder unter reservix.de.

Das Weißenfeler Stadtfest findet dieses Jahr vom 22. bis 25. August statt. Es wird traditionell von jährlich wechselnden Orchestern stimmungsvoll eröffnet.

Veranstaltungshöhepunkte des Heinrich-Schütz-Hauses im Sommer 2024

Sonnabend, 17. August 2024, 17 bis 18.30 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus

Grüne Linden

Blumen, Vögel und andere Naturbezüge in der Musik des 15. Jahrhunderts

Mit Werken von Firminus Caron, Jehan Fresnau, Alexander Agricola, Heinrich Isaac und Juan del Encina holt des Ensemble 714 am 17. August 2024 die Natur auf spätmittelalterlichen Instrumenten in das Heinrich-Schütz-Haus.

Das Ensemble 714 besteht aus den studierten Blockflötenspielerinnen Katja Dolainski und Claudia Nauheim sowie Laura Frey, die Viola da gamba studierte. Als Trio treten sie in renommierten Häusern vor allem mit Musik der Renaissance-Zeit auf. Vervollständigt wird das Ensemble durch die Sopranistin Clarissa Renner. Eintritt pro Person: 12 Euro, erm. 9 Euro, Schüler 5 Euro;

31. August und 1. September 2024, 10 bis 15 Uhr, Sitzungssaal des Weißenfeler Rathauses

Barocktanz (mit)erleben

Workshop zum Mitmachen für Begeisterte der Tänze des 17. Jahrhunderts

Wie bat Eure Durchlaucht die Comtesse zu Courante oder Gigue? Welche Drehungen waren en vogue und womit machte man sich zum Gespött des Hofes? Diese und weitere Fragen sind neben den Tänzen selbst Bestandteil des Workshops „Barocktanz (mit)erleben“. Dozent Dr. Mark Frenzel erklärt am 31. August und 1. September 2024 jeweils in der Zeit von 10 bis 15 Uhr Tanzstile und Tänze des Barocks. Im Anschluss drehen sich die Kurs-Teilnehmer und -Teilnehmerinnen unter Anleitung selbst zu den Rhythmen des 15. und 16. Jahrhunderts.

Voranmeldung werden per E-Mail oder telefonisch bis zum 16. August 2024 angenommen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro (Schüler 5 Euro) pro Person und Tag.

Erfrischungsgetränke werden vom Heinrich-Schütz-Haus gestellt.

ungezähmt.kreativ.weiblich

Von Bad Köstritz bis Dresden: Das 27. HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST findet vom 4. bis 13. Oktober 2024 statt. Der Kartenvorverkauf ist gestartet.

„ungezähmt.kreativ.weiblich“ – unter diesem Titel steht das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2024. Das hochkarätig besetzte Festival findet vom 4. bis zum 13. Oktober 2024 in Dresden, Bad Köstritz, Gera, Weißenfels und Zeitz statt – veranstaltet von der Mitteldeutschen Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern in den authentischen Schütz-Orten Mitteleuropas. Auf dem Programm stehen mehr als 40 Veranstaltungen: Konzerte, Vorträge, Ausstellungen und Führungen ebenso wie musikalische Gottesdienste und Vespere. Seit dem 17. Juni 2024 läuft der Vorverkauf.

Die 27. Ausgabe des einzigen überregionalen Festivals, das

Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels

Nikolaistraße 13, 06667 Weißenfels
<https://schuetzhaus-weissenfels.de/>
 Museumskasse: 03443 302835

E-Mail: schuetzhaus@weissenfels.de

Auch auf Facebook, Instagram und ViMUSEO



HEINRICH
 SCHÜTZ
 HAUS

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise für die Dauerausstellung: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zahlen keinen Eintritt. Eintrittspreise für Veranstaltungen sind der Tagespresse zu entnehmen oder vor Ort zu erfragen.

Heinrich Schütz (1585–1672) gewidmet ist, richtet den Fokus auf die Künstlerinnen vor allem des 17. Jahrhunderts, auf die Sängerinnen, Instrumentalistinnen, Komponistinnen und Dichterinnen. Zudem sucht das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2024 nach Spuren weiblicher Kunst- und Musikförderung und richtet den Blick selbstverständlich auch auf die Gegenwart und ihre Interpretinnen, Komponistinnen und Wissenschaftlerinnen.

Als **artist in residence** ist die Dresdner Sopranistin Isabel Schicketa mit ihrem Vokalensemble *Ælbgut* eingeladen, sich in Vielfalt und künstlerischer Meisterschaft diesem Thema zu nähern und das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2024 maßgeblich zu prägen. Sie gestalten gemeinsam mit weiteren Sängern und Sängerinnen und Instrumentalensembles wie CONTINUUM, tiefsaits und dem Ensemble WUNDERKAMMER sechs Konzerte an allen Musikfest-Orten und machen in einer Quellenpräsentation in Kooperation mit der SLUB Dresden sowie in solistischen Kleinformaten ganz unterschiedliche Zugänge zu altem und neuem Repertoire erlebbar.

Alle Informationen, das ausführliche Programm sowie Tickets für das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2024 gibt es im Internet unter www.schütz-musikfest.de

Museum Schloss Neu-Augustusburg

Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg

Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels
www.museum-weissenfels.de

Telefon: 03443 370400
Mail: museum@weissenfels.de
Öffnungszeiten: April bis September:
Dienstag bis Sonntag und Feiertag:
10:00 bis 17:00 Uhr
Achtung: An jedem letzten Mittwoch im Monat ist der Eintritt in das Museum Weißenfels kostenfrei.

Sie möchten nähere Informationen zu museumspädagogischen Angeboten, Gruppenveranstaltungen und Terminabsprachen? Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie! Gern stellen wir Ihnen ein Programm nach Ihren Wünschen zusammen. Ob Projektstunde oder Projekttag, unsere Themen sind so vielseitig wie die Geschichte.

Highlights im Museum Weißenfels auf Schloss Neu-Augustusburg

Sommer-Ferienprogramm

Feste Termine im Juli: 7., 9., 16., 23. und 30. Juli

Rundgang durch die Ausstellung „Märchen-Kunst-Welten“.

Museumseintritt, zuzüglich Sonderveranstaltung

Gern können im Anschluss an den Rundgang Märchenspiele und ein märchenhafter Kreativtisch (Leinenbeutel oder Ketten gestalten) gebucht werden.

Wunschtermine sind Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr möglich.

Informationen und Anmeldungen unter:

E museum@weissenfels.de oder unter T 03443 370400.

Schülerpräsentation Märchen-Kunst-Welten

30. Mai bis 15. September 2024

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der „Märchen-Kunst-Welten“, kreiert von 72 Schülerinnen und Schülern der Weißenfelser Beuditzschule. In einem spannenden fächerübergreifenden Unterricht entstanden 12 einzigartige Installationen, Skulpturen und Spiele, die im Museum Weißenfels bewundert werden können. Die Schüler-Kunstwerke werden von den Wächterfiguren der renommierten Künstlerin Gabriele von Lutzu begleitet.

Meet the Designer - Kobi Levis schrille Kreationen & Birgit Oders individuelle Schuhmode

7. und 8. September 2024



(Bildquelle: Museum Weißenfels/ Designgrundlage Rhowerk GmbH)

Als Material verwendet sie ausschließlich echtes Leder. Die Kreationen sind beeindruckende Unikate.

Der **Workshop am 7. September richtet sich an Studierende und Professionals**: Preise 80 Euro, Studierende 40 Euro. Der **Kurs am 8. September steht allen Interessierten offen**.

Informationen und Anmeldung unter:

Isabell Radecke-Aurin E isabell.radecke-aurin@weissenfels.de oder T 03443 370402.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert.

Kindertriennale erstmals im Museum Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels

Motto: Wunderbar und wandelbar

Jedes Jahr begrüßen wir tausende kleine Gäste im und außerhalb des Museums zu Ausstellungen und verschiedensten museumspädagogischen Projekten. Dabei sollen in diesem Jahr Kinder der Kindertagesstätten und der Klassen 1 bis 4 selbst ein Teil des Museums werden. Wir suchen Bilder, Geschichten, Skulpturen und andere Kunstwerke, die die Kinder des Burgenlandkreises geschaffen haben und möchten dazu auch alle Grundschulen, Eltern und Großeltern um Unterstützung bitten. Getreu dem Motto „Wunderbar und wandelbar“ stellt sich dabei die Frage, was finden die kleinen Künstler wunderbar und was wünschen sie sich wandelbar?

Bis Ende September nehmen wir alle Kunstwerke entgegen (gern auch ganze Klassensätze), um daraus eine Präsentation zu gestalten.

Informationen und Anmeldung unter:

Ilonka Struve E ilonka.struve@weissenfels.de oder unter 01629867430.

Ständige Angebote

Kleine Führung durchs große Schloss

Streifzug durch das Schloss inklusive Schuhmuseum, Schlosskirche & Latrinengebäude

Mittwoch und Freitag 13 Uhr, Anmeldung erforderlich!

Museumseintritt zuzüglich 3 Euro pro Person, 1 Euro für Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre

Jeden letzten Samstag, Besichtigung der Fürstengruft

11-16 Uhr Jeweils stündlich wird die Fürstengruft geöffnet und kann innerhalb einer Führung besichtigt werden.

Museumseintritt zuzüglich 5 Euro pro Person, 1 Euro für Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre

Informationen und Anmeldungen unter:

E museum@weissenfels.de oder unter T 03443 370400.



Ferien in der Stadtbibliothek



Donnerstag, 04. Juli 2024
15:30 - 17:30 Uhr

Kreativnachmittag mit Katja



Dienstag, 09. Juli 2024
15:00 - 17:30 Uhr

An die Spiele, fertig, los!



Donnerstag, 18. Juli 2024
16:00 Uhr

Familienkino

Wir bitten um Voranmeldung.



Donnerstag, 01. August 2024
15:30 - 17:30 Uhr

Kreativnachmittag mit Katja

Lesesommer XXL gestartet

Einhundert aktuelle Kinderbücher extra für Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Schon vor Ferienbeginn lüfteten Leiterin Sandra Baumgart (im Bild links) und Mitarbeiterin Andrea Albrecht (rechts) in der Stadtbibliothek am 12. Juni 2024 das Lesesommer-Regal. Ziel des vorfristigen Aktionsstarts war, dass auch die Kinder an dem Ferienprogramm „Lesesommer XXL“ teilnehmen konnten, die gleich zu Beginn der Ferien in den Urlaub gefahren sind.



Viele neue Ausgaben bekannter Kinderbuchreihen warten exklusiv auf die Kinder, die am diesjährigen Lesesommer XXL teilnehmen.

Bildquelle beide Fotos: Anke Fey/Stadt Weißenfels

In dem Regal warten exklusiv für die Ferienaktion viele spannende Bücher unterschiedlichster Genres. Über einhundert Titel stehen neben dem regulären Bibliotheksangebot zur Auswahl. Dazu zählen neuste Ausgaben bekannter Renner wie „Gregs Tagebuch – kein Plan von nix“ (Band 18), „Mein Lotta-Leben: Immer dem Panda nach“, „Das kleine böse Buch“ oder die neuste Ausgabe von Paluten. Aber auch Pferdegeschichten oder Fantasy-Romane warten auf die Kids.

Kinder im Alter zwischen 10 und 13 Jahren, die beim Lesesommer XXL mindestens zwei Bücher lesen und bewerten, erhalten bei der Abschlussveranstaltung am 29. Juli 2024 ein von Oberbürgermeister Martin Papke unterschriebenes Zertifikat. Das kann in der Schule vorgelegt und als besondere Leseleistung anerkannt werden.

Der Lesesommer XXL ist eine landesweite Leseförderaktion der Öffentlichen Bibliotheken und der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Sachsen-Anhalt. Die Stadtbibliothek Weißenfels in der Klosterstraße 24 beteiligt sich bereits zum 15. Mal. Die Benutzung der Einrichtung ist für Kinder, die am Lesesommer XXL teilnehmen, kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Informationen

Stolperstein für Weißenfeler Jüdin Ida Ott



Ein Stolperstein in der Schützenstraße 71 erinnert ab sofort an die Weißenfeler Jüdin Ida Ott. Auf dem Bild ist sie zusammen mit ihren Schwestern zu sehen, die ebenfalls Opfer des Holocaust waren. (Bildquelle: Stadt Weißenfels)

Ein neuer Stolperstein wurde am 31. Mai 2024 in Weißenfels verlegt. Dieser erinnert in der Schützenstraße 71 an das Schicksal der Weißenfeler Jüdin Ida Ott (geborene Zotstein), die in dem Haus einst Zuflucht fand und im Jahr 1942 von dort aus ins polnische Vernichtungslager nach Sobibor deportiert wurde. Etwa 20 Bürgerinnen und Bürger waren dabei, als die kleine Gedenktafel im Auftrag des Simon-Rau-Zentrums im Boden verlegt wurde. Unter ihnen waren auch Nachfahren der Familie von Ida Ott, die eigens für die Aktion aus Argentinien, Israel und Österreich nach Deutschland gereist waren.

„Der Stolperstein ist eine kleine Geste, um dem Wahnsinn entgegenzuwirken“, sagte Enrico Kabisch vom Simon-Rau-Zentrum. Ida Ott ist am 1. Mai 1897 in Weißenfels geboren. Sie wohnte zunächst in der Großen Burgstraße 1, zog nach dem Tod ihres Vaters aber mit der Mutter und den beiden Schwestern in die Marienstraße 1. Mit ihrem nicht-jüdischen Ehemann lebte sie später in der Feldstraße 13. Die Ehe wurde im Jahr 1938 auf Verlangen des Ehemannes in Braunschweig geschieden. Die Gründe sind nicht bekannt. Nach der Scheidung musste Ida Ott den gelben Davidstern tragen. Die christliche Familie Werner nahm sie in der Schützenstraße 71 auf und gewährte ihr Unterschlupf. Das Sicherheitsgefühl hielt jedoch nicht lange. Am 1. Juni 1942 wurde Ida Ott ins Vernichtungslager Sobibor deportiert und dort zwei Tage später von der SS ermordet.

Seit dem Jahr 2008 lädt das Simon-Rau-Zentrum den Künstler Gunter Demnig zu Stolpersteinverlegungen ein und möchte damit an alle Weißenfeler Mitbürgerinnen und Mitbürger jüdischen Glaubens erinnern, die während des Nationalsozialismus ermordet wurden. Mittlerweile gibt es mehr als 30 Stolpersteine in Weißenfels.



Unser Dorf hat Zukunft – Reichardtswerben präsentiert sich im Wettbewerb



Nicht nur das Diorama in Reichardtswerben erinnert an die geschichtsträchtige Schlacht bei Roßbach im Jahr 1757. Beim Besuch der Jury des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ schlüpfen auch einige Bewohner Reichardtswerbens in historische Kostüme. (Bildquelle: Stadt Weißenfels)

Ein Rundgang der besonderen Art fand am 29. Mai 2024 in Reichardtswerben statt. Die Weißenfeler Ortschaft beteiligte sich zum wiederholten Mal am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Und das zurecht, denn Reichardtswerben hat mit drei Gaststätten, mehreren Gewerbegebieten, einem Tante-Emma-Laden, Arztpraxen, zwölf aktiven Vereinen mit 400 Mitgliedern, einer modernen Ortsfeuerwehr mit 51 Aktiven, einer Kirchengemeinde mit 143 Mitgliedern, Grünanlagen, Spielplätzen und vielen weiteren Einrichtungen jede Menge zu bieten. Die Schönheit und Reichhaltigkeit der Ortschaft präsentierten Ortsbürgermeister Karsten Uhle und zahlreiche Einwohner nun einer Jury, die Reichardtswerben im Rahmen des Wettbewerbs besuchte.

Der Zusammenhalt der Bewohnerinnen und Bewohner zeigte sich bereits im Vorfeld des Besuchs der Bewertungskommission. So trafen sich am 25. Mai 2024 zahlreiche Freiwillige zum Dorfputz, um Reichardtswerben für die Präsentation hübsch zu machen. Den zweistündigen Spaziergang mit der Jury nutzte Ortsbürgermeister Karsten Uhle, um Menschen, Vereine, Traditionen und Einrichtungen anschaulich vorzustellen. Stationen des Rundgangs waren das Denkmal für die Gefallenen des ersten Weltkrieges und das Diorama der Schlacht bei Roßbach im Jahr 1757 mit 4.000 Zinnsoldaten, für das Reichardtswerben auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Karsten Uhle berichtete, dass das Denkmal in die Denkmalliste aufgenommen wurde und anschließend mit Spenden saniert werden konnte. Präsentiert wurden zudem der kleine Tante-Emma-Laden und das Gemeinschaftshaus des Dorfes. Zum Schwärmen brachte den Ortsbürgermeister auch der neu entstandene gemeinsame Bildungscampus der Ortschaften Reichardtswerben und Tagewerben. Nach der Sanierung des Grundschulgebäudes sind auf dem Areal nun Kita, Grundschule und Hort vereint. Die Turnhalle wird nicht nur von den Kindern, sondern auch vom Volleyballverein der Ortschaft genutzt.

Thema beim Rundgang waren zudem die Wirtschaft und die Wohnqualität. So besuchten die Reichardtswerbener zusammen mit der Jury zwei wunderschöne Höfe. Die Familie Kretzschmar präsentierte ihren ehemaligen Kuhstall, der zum Partyraum ausgebaut wurde. Familie Wisch lud auf ihr Gehöft ein, wo mehrere Generationen zusammenleben. Laut Karsten Uhle sind dies nicht die einzigen Augenweiden, die sich hinter verschlossenen Toren verbergen, weshalb Reichardtswerben in naher Zukunft einen „Tag der offenen Höfe“ veranstalten möchte.

Insgesamt haben etwa 1.200 Menschen in Reichardtswerben ihr Zuhause gefunden. Die Mischung aus Ruhe und dörflicher

Gemeinschaft einerseits und guter Verkehrsanbindung zum Ballungsraum Halle-Leipzig-Jena ist für die Attraktivität der Ortschaft verantwortlich. Und Karsten Uhle plant weiteren Zuzug. So soll ein neues Wohngebiet mit 20 Bauplätzen ausgewiesen werden. Getreu dem Wettbewerbsmotto „Unser Dorf hat Zukunft“ sehen die zeitnahen Pläne für Reichardtswerben zudem eine Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und die Einrichtung eines Multifunktionszentrums vor.

In der Vergangenheit hat Reichardtswerben bereits in den Jahren 2017 und 2021 am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. Im Jahr 2017 hatte die Ortschaft den zweiten Platz belegt und sich damit für den Landeswettbewerb qualifiziert, aus dem das Dorf ebenfalls als Zweitplatzierter hervorging. Neben Reichardtswerben prüft die Bewertungskommission noch weitere Dörfer im Burgenlandkreis. Bei ihren Besuchen verteilen sie unter anderem Punkte für die Baugestaltung, die Entwicklungspolitik, das soziale Engagement und die Grüngestaltung in den Ortschaften.

Sponsorenherzen aus Großkorbetha schlagen den Förderverein „Grundschule/Hort Großkorbetha“

Wir bedanken uns ganz herzlich, auch im Namen der Schüler und Erzieher, bei den Inhabern des Imbisses am Wasserturm in Großkorbetha, Marlen Kästner und Denis Kuckuck, anlässlich ihres einjährigen Bestehens für die Spende an den oben genannten Förderverein.

Bei diesem Event wurden Lose verkauft, die von den Inhabern des Imbisses gesponsert wurden, wobei jedes Los ein Gewinn war. Durch diese Aktion wurden unserem Förderverein 200 Euro zur Verfügung gestellt.

Unser Bezirksschornsteinfeger Marcel Schollmeier erhöhte diesen Betrag um 200 Euro. Dadurch ist es unserem Förderverein möglich, weitere Aktionen für unsere Grundschule und den Hort zu unterstützen.

Den oben genannten Spendern und allen anderen Förderern in Großkorbetha nochmal ein herzliches Dankeschön für die bisherige und zukünftige Zusammenarbeit.

Großkorbetha im Juni 2024

Johannes Drewitz
Vorsitzender des o.g. Fördervereins

Treffen der Frauenselbsthilfe Krebs



Unser Motto

Auffangen nach dem Schock der Diagnose.

Informieren über Hilfen zur Krankheitsbewältigung.

Begleiten in ein Leben mit oder nach dem Krebs.

Die nächsten Treffen für die Frauenselbsthilfe nach Krebs finden am

Dienstag, 30. Juli 2024

Dienstag, 27. August 2024

Dienstag, 24. September 2024

jeweils um 16:00 Uhr im Luthersaal (Lutherkirche, Gustav-Adolf-Straße 3 in Weißenfels) statt.

Interessierte, Betroffenen, Fachleute sind zum Erfahrungsaustausch im Gespräch eingeladen.

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Katja Henze,
Beauftragte für Gleichstellung, Behinderte, Senioren und Integration, Telefon: 03443 370466

Klinikseelsorge in Weißenfels

Kennen Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Geschichte von Albert Schweitzer? Er lebte von 1875 bis 1965 und war nicht nur Theologe, sondern auch Musikwissenschaftler, ein begnadeter Organist, Philosoph und Arzt. Erst mit 30 Jahren begann er Medizin zu studieren. Er wurde Arzt, weil er nach Afrika wollte, um Menschen dort zu helfen, wo die medizinische Versorgung aus seiner Sicht völlig unzureichend war.

Jahrelang sammelte Schweitzer Geld, um Ausrüstung und Medikamente für den Aufbau eines Spitals im afrikanischen Gabun, anschaffen zu können. Dies tat er mit großer Ausdauer und viel Engagement von Menschen, die dieses Anliegen mit Geldspenden, Sachspenden und durch Fürsprache unterstützten. Anfang 1913 packte er mit ehrenamtlichen Helfern alle Anschaffungen zusammen und verließ Deutschland in Richtung Westafrika. Dort baute er das berühmte Urwaldspital LAMBARENE auf, wo er bis zu seinem Tod lebte und unermüdlich als Arzt arbeitete.

Die Geschichte von Albert Schweitzer wurde zur Erfolgsgeschichte, weil sich Menschen einbrachten und sein Vorhaben unterstützten.

Manches im Klinikalltag bedarf auch heute noch solcher Unterstützung. Die Asklepios Klinik in Weißenfels bietet Klinikseelsorge. Dies ist ein Angebot, was nicht von den Kassen bezahlt wird und doch so wichtig ist. Es richtet sich an Patientinnen und Patienten, deren Angehörige, aber auch an Mitarbeitende der Klinik, unabhängig von der Konfession.

Ungefähr 1200 Gespräche führt die Klinikseelsorgerin Gabriele Schaller jährlich in der Asklepios Klinik Weißenfels. Zuhören, so sagt sie, ist das Wichtigste – den Menschen wahrnehmen, ganz bei ihm sein. Das stärkt in der Ausnahmesituation, die ein Klinikaufenthalt bedeutet und auch im fordernden Arbeitsalltag der Mitarbeitenden.

Der Kirchenkreis Merseburg und die Landeskirche finanzieren gemeinsam seit drei Jahren die Klinikseelsorge in Weißenfels. Ab September 2024 fallen die Fördergelder der Landeskirche weg. Um die Klinikseelsorge weiterhin aufrecht zu erhalten und in den nächsten 3 Jahren einen stabilen ehrenamtlichen Besuchsdienst aufzubauen, sind Spendengelder notwendig.

Wenn Sie diese wichtige Arbeit in Ihrer Stadt, in Ihrer Klinik unterstützen möchten, dann spenden Sie unter der Bankverbindung (KD Bank, IBAN: DE41350601901550105051; Verwendungszweck: Kirchenkreis Merseburg, Klinikseelsorge WSF). Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im ehrenamtlichen Besuchsdienst haben, melden Sie sich gern bei: Klinikseelsorgerin Gabriele Schaller, Telefon: 0175 9451312.

Heike Ebel, Ev. Kirchenkreis

Der Stadtjäger berichtet

– Kinderstube im Revier – auch in der Stadt und Land, manche mögen es – Wild, Futterkrippe ist wieder fertig – Lernort Natur

Der Kälteeinbruch im Monat April und Mai dämpfte bei einigen Gartenfreunden und Freunden der Natur die Frühjahrsfreude etwas und dennoch kennt unsere Fauna und Flore keine Pause – es ist Bewegung in der Natur. Wir sehen es jeden Tag am Blühen, Wachstum und Gedeihen.

Kinderstube im Revier – sagt der Jäger! Eine schöne Zeit für Mensch und Tier.

Die Frischlinge sind schon etwas länger unterwegs, die Rehe haben ihre Kitze gesetzt, Füchse spielen vor dem Bau oder in der Stadt und vor verlassenen Lauben in den Gartenanlagen bzw. Häusern. Dasselbe trifft auch auf die Waschbären zu und die ersten Junghasen spielen auf der Wiese, sogar auf dem Kinderspielplatz.

Doch dieses jährliche Schauspiel in der Natur verstehen einige unser Bürger nicht und unterschätzen oftmals die Reaktionen der Tiere. Die einen Bürger schauen diesem Treiben etwas argwöhnisch zu, andere sind besorgt um die angeblich verlassenen Tiere, versuchen diese einzufangen und sicher zu stellen.

Ein Fehler, mit oftmals bösen Folgen! Auch in diesem Jahr kann

ich ein Lied davon singen, von falsch verstandener Tierliebe und falschem Verhalten im Umgang mit Wildtieren.

So endete der Fang eines Waschbären und die Unterschätzung der Aggressivität dieser niedlichen anzuschauenden Wildart mit einem Besuch beim Arzt und einem längeren Behandlungszeitraum der Bisswunde, ganz zu schweigen von den Ängsten, dass das Tier vielleicht an Tollwut erkrankt gewesen sein könnte.

Gott sein Dank nicht – Glück im Unglück gehabt!

Auch in diesem Jahr wurden Junghasen mit nach Hause genommen, ja die sind ja so niedlich oder eine Krähe hatte sie angegriffen. Aber in diesem Fall sollte man es der Natur überlassen, vielleicht hätte die Häsin eingreifen können, aber so war der Junghase dem Tod geweiht und die Krähen haben Ausschau nach einem anderen Häschen gehalten und bestimmt mit Erfolg. Eine Aufzucht von Wildtieren, egal welche, gestaltet sich oft als sehr aufwendig und endet oft mit dem Tod der Jungtiere. Ich möchte auch noch einmal daran erinnern, die Muttertiere, besonders bei Wildschweinen und Waschbären, verstehen keinen Spaß und werden bei Gefahr sofort angreifen. Wie gesagt, manchmal mit schwerwiegenden Folgen für alle Beteiligten. Lernen durch Schmerz, braucht wirklich nicht zu sein!

Deshalb halten Sie sich bitte fern von Wildtieren und führen Sie Ihre Hunde angeleint.

Überlassen Sie es den ausgebildeten Fachleuten, wie Tierarzt oder dem Jäger ob reagiert und wie gehandelt werden muss.

Oftmals ist es ein Selbstschutz der Jungtiere, einfach nur liegen zu bleiben, die Mutter ist immer in der Nähe. Sie ersparen den Einsatzkräften u.a. auch der Feuerwehr, Polizei, dem Jäger und der Rettungsleitstelle unnötige Zeit.

Noch etwas, was mir besonders am Herzen liegt:

Im letzten Jahr wurden die Futterkrippen in der Muttlauer Schweiz, welche zum Lernort Natur benötigt, mutwillig zerstört. Dank des großartigen Einsatzes durch den Hausmeister der Ökowschule, Oliver und seiner zwei kleinen Helfer aus der 10. Klasse wurde die Futterkrippe aufwendig repariert und sind wieder Anlaufpunkt für die Kinder der Schulen und Kindergärten unsere Stadt.

Wie sagte mir der Hausmeister bei der Abnahme an der Ökowschule, die Jungs sagten, in dieser Zeit haben wir etwas Wichtiges fürs Leben gelernt, ja darauf können sie auch stolz sein und das sind sie bestimmt auch.

Großartig – JUNGS!

Ich freue mich wieder auf all meine großen und kleinen Freunde – Auf dem Pfad zum Lernort Natur in der Muttlauer Schweiz in Langendorf, vom Jäger lernen die Natur zu verstehen. Horrido und allen eine schöne Zeit sagt der

Stadtjäger Armin Deubel



Herausgeber: Stadt Weißenfels, Markt 1, 06667 Weißenfels

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeister Martin Papke

Foto Seite 2: Bildquelle: Katharina Vokoun/ Stadt Weißenfels
Redaktion: Anke Fey, Telefon 03443 370 -235; Fax: 03443 370 -334;
E-Mail: amtsblatt@weissenfels.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Das Weißenfelser Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Weißenfels verteilt. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Aboppreis von 71,88 Euro pro Jahr (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste der LINUS WITTICH Medien KG.

IMPRESSUM

Veranstaltungen im Juli 2024

Treffpunkt Volkssolidarität „Am Töpferdamm“

| | | |
|----------|------------|---------------------------|
| 04.07.24 | 13:00 Uhr | Spielnachmittag |
| 11.07.24 | 13:00 Uhr | Spielnachmittag |
| 17.07.24 | 12:00 Uhr | Fahrt zur Oebnitzschleuße |
| 18.07.24 | 14:00 Uhr | Tanznachmittag |
| 25.07.24 | 13:00 Uhr | Spielnachmittag |
| 26.07.24 | Tagesfahrt | Cospudener See/ Frau Böhm |
| 30.07.24 | 13:00 Uhr | Eisdiele Markröhlitz |

Wir bitten um Anmeldung zu den Veranstaltungen.
Gäste sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten im Treffpunkt

| | |
|-------------|-------------------|
| Dienstag | 12:00 – 14:00 Uhr |
| Donnerstags | 11:00 – 15:00 Uhr |

Volkssolidarität, Am Töpferdamm, 06667 Weißenfels
Tel. 0176 50729078

Herzblut, soziales Engagement und Fußballfreude und einen Rekord erlebten die Droyßiger SG e.V. und das Mitteldeutsche Netzwerk für Gesundheit e.V. beim Benefizfußballspiel

Kleine und große Zuschauer erlebten am Freitag, 31. Mai 2024, auf dem Sportgelände der Droyßiger SG e.V. das Benefizfußballspiel zugunsten des Präventionsprojektes APFEL-LATEIN. Gerd Woldmann vom Bundesverband Mittelständische Wirtschaft und die Koordinatorin Apfel-Latein und zugleich stellvertretende Vorsitzende, Anne Loeper, freuen sich mit dem Vorsitzenden des Mitteldeutsches Netzwerk für Gesundheit e.V. und zugleich Entwickler und Botschafter des Projektes, Michael Schwarze, über das erfolgreiche Spiel bei der Droyßiger SG.

Bei stabilem Wetter eröffneten die rührigen Jan Oehlert und Enrico Sauter von der SG Droyßig sowie AOK-Pressereferent Michael Schwarze das Sportevent. Die zahlreichen Ehrengäste fanden wert-schätzende Worte und richteten Grüße aus. Dazu gehörten u. a.

- Schirmherr Götz Ulrich als Landrat Burgenlandkreis,
- Andreas Hajek als Doppel-Olympiasieger im Rudern,
- Cornelia Schulz, Landesrepräsentantin der AOK Sachsen-Anhalt,
- die Zeitzer Lichterfee Svea Ludwig und deren Stellvertreterin Luise Neddermeyer,
- die Zeitzer Weinprinzessin Lea Maria Bernadowitz,
- der OB der Stadt Zeitz, Christian Thieme,
- der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zeitzer-Droyßiger Forst Uwe Kraneis
- die Bürgermeisterin der Gemeinde Droyßig, Evelyn Billing.
- der IHK-Geschäftsstellenleiter Weißenfels und Vertreter vom Netzwerk Ernährungswirtschaft Sachsen-Anhalt e.V., Tobias Voigt

Der Schirmherr von Apfel-Latein, Landrat Götz Ulrich, nahm mit Michael Schwarze den Ehrenanstoß vor.

Ausgepowert, zufrieden und verletzungsfrei gingen die Teams nach dem Spiel vom Platz. Schiedsrichter Enrico Rothe hatte mit seinen beiden Linienrichtern eine faire Partie zu leiten. Dieses Mal gewann das Team Wirtschaft mit 4:2.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm boten die Nachwuchsfußballer*innen mit ihrem Spiel sowie die Tanzgruppen des SG Droyßig.

Sieben Erlebnisstationen rund um das Thema Gesundheit wurden vom Netzwerk Gesundheit, dem Gesundheitsamt des Burgenlandkreises, der Asklepios-Klinik, der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e.V., dem BBS-Förderverein Burgenlandkreis, Malteser Burgenlandkreis, DRK Weißenfels und der AOK Sachsen-Anhalt ausgestaltet.

Dazu gehörten

- Gesunde Ernährung mit Ernährungsrätseln und dem AOK-Smoothie-Bike
- Bewegung mit Geschicklichkeitsparcours
- Natur & Regionalität mit Apfel-Verkostung vom Naumburger Apfelmarkt
- Musik mit Bau von Rhythmusinstrumenten aus Alltagsmaterialien
- Regionalität und Vereine mit der vor Ort-Präsenz und Kenntnisse über Vereinsarbeit
- Entspannung mit Yoga-Übungen
- Haut & Gesundheit mit Sonnenschutzquiz



Austausch der Wimpel; von links Landrat Götz Ulrich, Enrico Sauter und Jan Oehlert von der Droyßiger SG und Michael Schwarze, Bildquelle beider Bilder: Nicky Hellfritsch, www.freshshots.de



Die beiden Teams, Wirtschaft in schwarz und Presse in weiß-blau

Wie jedes Jahr kommen die Spendenerlöse des Spieles dem Gesundheitsprojekt zugute. Dieses Mal kamen durch Spenden (8.250 EUR) und Tombolaerlöse (856 EUR) insgesamt 9.106 EUR zusammen. Das ist die höchste Summe seit 2013, die wieder ein sehr guter Grundstein ist, um aktuell Kinder an zehn Grundschulen im Burgenlandkreis und Halle für Gesundheit zu sensibilisieren und zu stärken.

HFC-Ikone Toni Lindenhahn sendete eine Videobotschaft. Im nächsten Jahr bei Rot-Weiß Weißenfels wird er aktiv dabei sein. Darauf freuen sich die Spieler, der Rot-Weiß Weißenfels und das Mitteldeutsche Netzwerk für Gesundheit.

Ganzjährig können Spendenwillige das Spendenkonto beim gemeinnützigen Vereinsmitglied, Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V., nutzen und mit dem Verwendungszweck „Apfel-Latein“ ihre Spende einzahlen.

Verwendungszweck: Spende für Präventionsprojekt Apfel-Latein
IBAN: DE08 8005 3762 0387 3073 17 BIC: NOLADE21HAL (Saalesparkasse)

Sich austauschen, informieren und zusammenkommen - unter diesem Motto agiert der Verein Mitteldeutsches Netzwerk für Gesundheit e.V.. Unser Verein engagiert sich seit Jahren in Mitteldeutschland und führt Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Verwaltungen, Einrichtungen des Gesundheits- und des Sozialwesens sowie an Gesundheit Interessierte zusammen. Informieren Sie sich gern über uns unter www.gesundinmitteldeutschland.de

gez. Netzwerk für Gesundheit e.V.

Dr. Franziska Dathe

Ansprechpartner: Mitteldeutsches Netzwerk für Gesundheit e.V.
Jüdenstraße 50, 06667 Weißenfels
info@gesundinmitteldeutschland.de
www.gesundinmitteldeutschland.de



Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



Hilfe in schweren Stunden



Trauer muss durchlebt werden

Anzeige

In der heutigen Gesellschaft sind die Themen Tod und Sterben nicht mehr Teil unseres Alltags. Die meisten Menschen vermeiden es, sich damit zu befassen. Doch jeder wird im Lauf seines Lebens irgendwann mit dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert.

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzende Lücke und wir werden überwältigt von starken Gefühlen. Dabei trauert jeder Hinterbliebene auf seine eigene Weise. Wichtig ist, dass wir uns Zeit geben, alles zu verarbeiten, egal wie lange es dauert. Niemand kann einem Trauernden den Schmerz abnehmen, aber wir brauchen Menschen, die uns lieben und die für uns da sind, ohne dabei Verhaltensvorschriften zu machen. Trauern ist für Hinterbliebene von großer Bedeutung, denn nur wer einen Verlust bewusst betrauert, kann ihn seelisch verarbeiten und irgendwann wieder ohne Schmerz am Leben teilnehmen.

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



Bestattungshaus
Abendfrieden GmbH
Einfach, wenn es schwer ist.

Weißenfels &
Burgenlandkreis

☎ 03445-23 27 70

**Die Trauerfeier
hilft den
Hinterbliebenen.
Nicht den
Verstorbenen.**

bestattungshausabendfrieden.de

NACHRUF

Mit großer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kollegen, Herrn

Uwe Riemschneider

Wir trauern um einen langjährigen und geschätzten Kollegen. Sein Wirken als Arbeiter im Flussbereich Merseburg, Betriebsstelle Weißenfels, bleibt in unvergessener, lebendiger Erinnerung.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir wünschen ihr in der Stunde der Trauer viel Kraft.

Halle (Saale), im Juni 2024

*Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Flussbereich Merseburg*

Teresa Bunzel

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2908634

teresa.bunzel@wittich.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

zellertal
mache glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft..

Sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

URLAUB

für die ganze Familie



Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet
- weitläufiger Strand und Spielplatz für die Kleinen
- Shop mit Brötchenservice

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

| Plakate DIN A2 | | Flyer DIN A6 | |
|---------------------------------|--------|----------------------------------|--------|
| eins. Farbdruck, 100g BD Papier | | beids. Farbdruck, 135g BD Papier | |
| 10 Stück | 18,35€ | 100 Stück | 16,08€ |
| 25 Stück | 28,45€ | 500 Stück | 16,61€ |
| 50 Stück | 47,83€ | 1.000 Stück | 20,33€ |
| 100 Stück | 55,66€ | 2.500 Stück | 31,09€ |
| 250 Stück | 58,33€ | 5.000 Stück | 43,48€ |
| 500 Stück | 91,52€ | 7.500 Stück | 58,85€ |

| Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm | |
|------------------------------------------------------------------|-----------------|
| eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen | |
| 1 Stück | 56,31 € |
| bei 5 Stück | 46,45 € / Stück |

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt. bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

Bettfedernreinigung, im Bettenland
 Merseburger Str. 57 · Weißenfels · Tel. (03443) 200250
 Bitte Termin vereinbaren!

UMZÜGE • preiswert • fachgerecht
 Spedition Kämpf, WSF, Zum Bahnhof 2, ☎ 20 39 10

IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE

GÖCKERITZ
 IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE

• Neubau
 • Grundstücke
 • Vermietung
 • Bestandsimmobilien
 • Verkauf von Immobilien und Grundstücken
 • kostenlose Wertermittlung
 • Hausverwaltung

Judenstraße 39/41
 06667 Weißenfels
 03443 - 800 786 1

info@goeckeritz-immobilien.de
 www.goeckeritz-immobilien.de



Advent im Erzgebirge
 15.12. - 18.12.2024 **pro Person ab 485 €**

4 Tage Busreise inklusive: Fahrt im modernen Reisebus, 3 x Übernachtung im „Ahorn“ Hotel in Oberwiesenthal im Doppelzimmer-Classic, 3 x Frühstück, 2 x Abendessen, 1 x vorweihnachtliches Abendessen im Hotel, abendliches Unterhaltungsprogramm im Hotel, Eintritt und Filmvorführung Deutsche Raumfahrtstellung, Führung und Verkostung bei „Lautergold“, Reiseleitung am 2. Tag „Weihnachtswunderland“, 1 x Glühwein und Stollen zum Bergmannsaufzug zum Bergmannskonzert am Dienstag, Eintritt Hallenbad und Fitnessraum

Luxemburg - Land der Kontraste ...
 01.05. - 04.05.2025 **pro Person ab 499 €**

4 Tage Busreise inklusive: Fahrt im modernen **** - Fernreisebus, 3x Übernachtung im Hotel „Novotel Luxemburg“ in Kirchberg, 1x Halbpension am Anreisetag, Stadtführung in Luxemburg Stadt, Schifffahrt auf der Mosel ab/bis Remich, Besuch einer Weinkellerei in Grevenmacher inkl. Crémantprobe, kosmopolitisches Flair, ganztägige Reiseleitung durch das Müllerthal, Besuch/ Führung im Schloss Beaufort, traditionelle Cassero-Likör-Verkostung

Buchung und Beratung:
 „Urlaubstante“ Antje Zweigler und Nannette Denoville
 Michaelisstraße 62 • 06618 Naumburg
 Handy: 0176-99082513

vor Ort
IHR FACHMANN

Frische und gesunde Luft ohne Wärmeverlust

Wenn Menschen sich in geschlossenen Räumen aufhalten, entsteht durch Atmen, Sprechen, Kochen, Duschen usw. Feuchtigkeit - in einem 4-Personen-Haushalt täglich bis zu 12 Liter. In modernen Gebäuden findet durch die gute Dämmung der Wände, Fenster und Türen nahezu kein natürlicher Luftaustausch statt. Die Folge: Die Luft wird schnell stickig und das Risiko der Schimmelbildung steigt. Die konventionelle Fensterlüftung ist keine Alternative, denn dadurch geht die wertvolle Wärmeenergie aus der Raumluft verloren. Dezentrale Lüftungsgeräte eignen sich hervorragend, um ein gesundes Raumklima in den eigenen vier Wänden zu realisieren. Angepasst an das Nutzungsverhalten der Bewohner und die individuellen Frischluftbedürfnisse, sorgen diese Frischluft-Wärmetauscher jederzeit für ein gesundes Raumklima. Das System eines Herstellers nutzt ein hochwertiges Keramikelement, in dem die Wärme der nach außen transportierten Abluft gespeichert wird. Nach 70 Sekunden ändert das Gerät die Förderrichtung und die kalte, einströmende Frischluft wird erwärmt. Durch die große Oberfläche des Keramikelements können bis zu 80 Prozent der Wärme zurückgewonnen werden.

spp-o/ www.marley.de

UDI - TRANS
 Sped. Schwanke

Sen. 0171/ 583 80 30

Ihre Spezialisten für:
Umzug • Service • Transport
 Tel./Fax: B. Dürrenberg 8 41 68
 info@udi-trans.de

Stiehler FTS GmbH

- Fenster & Türen
- Rollläden • Sonnenschutz
- Sicherheitstechnik

Inh. Olaf Stiehler
 Beethovenstr. 1
 06686 Lützen

Tel.: 03 44 44 - 90 02 92
 Fax: 03 44 44 - 90 02 93
 E-mail: info@stiehler-fts.de

Hausgeräteservice Weißenfels

Wir reparieren Ihre Hausgeräte zuverlässig, schnell und preiswert

- ❖ Waschmaschinen
- ❖ Trockner
- ❖ Geschirrspüler
- ❖ Kühlgeräte
- ❖ Elektroherde

Hotline: 03443 / 3 27 32 04 oder 0176 / 23 83 49 75

info@hgs-weissenfels.de
 www.hgs-weissenfels.de
 Hausgeräteservice Weißenfels • Feldstraße 4a • Udo Rätzke



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

...unsere Erfahrung schafft Vertrauen und führt zum Erfolg

- * Verkauf und Ankauf Ihrer Immobilie
- * Kostenlose Wertermittlung
- * Neubau von EFH / MFH
- * Finanzierungsberatung
- * Baubetreuung
- * Umzugsservice
- * Vermietung
- * Wir suchen:
- * Einfamilienhäuser
- * Zweifamilienhäuser
- * Mehrfamilienhäuser
- * Stadtvillen
- * Bauerngehöfte
- * Baugrundstücke



NE-Immobilien-Service, WSF, Große Kalandstr. 8
Tel.: 03443-441510, info@ne-immobilien.de

Dienstleistungsservice für Haus, Hof & Garten

Hecke/Bäume verschneiden und Entsorgung
Gartenarbeiten aller Art durch Fa. DLS

Renovieren Ihrer 4 Wände/Fußboden und mehr
Reparaturen an Haus, Einfahrten, Mauern, Fassaden

Kostenlose vor Ort Besichtigung 0177 - 2171273

DESIGN . MARKETING . PRODUKTION

SIMÓN
WERBEAGENTUR



**FRISCHE IDEEN
FÜR DIE REGION**

📱 [simonwerbung](#)

ROSSBACHER STRASSE 48 | 06667 WEISSENFELS | TEL. 03443 20 22 22



*Über 3.000 neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab 99,- €*

Passender Anzug gefällig?

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen
Anprobetermin vereinbaren unter: **03591 3189909** oder **0151 42266500**



SCHEUNPFLUG
WIR PFLEGEN

Ihre Tagespflegen in Weißenfels!

Jeder Tag bei uns - ein Erlebnis ...
... dank unserer kreativen, sportlichen und geselligen Angebote, Feste und Ausflüge

Jeder Tag bei uns - ein Genuss ...
... mit den selbstgekochten und -gebackenen Köstlichkeiten aus unserer hauseigenen, kleinen Mitmachküche

Jeder Tag bei uns - eine Auszeit ...
... besonders für pflegende Angehörige

Wir haben uns hier als Freunde gefunden und dürfen nun jeden Tag gemeinsam erleben!

| | | | |
|----------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Tagespflege Weißenfels West | Tagespflege Weißenfels Süd | Tagespflege Weißenfels Neustadt | ☎ 03443 8000 |
| Händelstraße 5 06667 Weißenfels | Südring 121 06667 Weißenfels | Herderstraße 5 06667 Weißenfels | ✉ info@scheunpflug-wir-pflegen.de |
| | | | 🌐 www.scheunpflug-wir-pflegen.de |